

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzweiundzwanzig, am siebenundzwanzigsten des Monats September mit Beginn um 19.00 Uhr (27.09.2022) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER	X			Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI	X			Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER	X			Alexander TAUBER			
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Verena Palfrader und Andreas Zingerle zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 9. August 2022 (Beschluss Nr. 63)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben (10 Anwesende – 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Andreas Zingerle) Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis, Michael Brugger, Manfred Heidenberger, Florian Jöchler, Ivan Maschi, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 9. August 2022 zu genehmigen.

Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis betritt den Sitzungssaal.

2) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Lichtverschmutzung in Vahrn

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.
Der Gemeinderat Peter Tauber erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

3) Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Wärmebilder Photovoltaikanlagen für alle

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Felix Oberegger betritt den Sitzungssaal.

Gemeinderat Peter Tauber zieht den Beschlussantrag zurück.

4) Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Rettung für die Umfahrung Vahrn - spät aber nicht zu spät!

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Gemeinderat Peter Tauber verliest eine Stellungnahme, die er zu Protokoll gibt.

Der Gemeinderat stimmt über den Beschlussantrag mittels Handerheben ab und bei einem Abstimmungsergebnis von 3 Ja-Stimmen (Verena Palfrader, Felix Oberegger und Peter Tauber) und 9 Nein-Stimmen (Bürgermeister Andreas Schätzer, Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis, Johann Faller, Anna Kainzwaldner Öttl, Walter Kerer, Margareth Mair Engl, Alessandro Manzardo, Raphaela Rossmann und Andreas Zingerle) bei 12 Anwesenden, gilt der Beschlussantrag als nicht genehmigt.

Alexander Tauber betritt den Sitzungssaal.

5) Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 323 vom 11.08.2022 betreffend die Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2022 - 2024 (Beschluss Nr. 64)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 323 vom 11.08.2022 genehmigte Änderung des Haushaltsvoranschlags 2022 - 2024 im Dringlichkeitswege zu ratifizieren.

6) Bilanzänderungen 2022 (Beschluss Nr. 65)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Verena Palfrader und Peter Tauber) bei 13 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2022 - 2024 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Peter Tauber) bei 13 Anwesenden,

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

7) Ergänzung des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (Beschluss Nr. 66)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) den in den beiliegenden Unterlagen vorgeschlagenen Tarifplan für die Dienstleistung der technologischen Vermittlung „pagoPA“ zu genehmigen.

8) Neue Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ - Stellungnahme zum Antrag um Abänderung des Bauleitplanes von Amts wegen - Beschluss der Landesregierung Nr. 544 vom 02.08.2022 (Beschluss Nr. 67)

Bürgermeister Andreas Schatzer schlägt die Vertagung des Tagesordnungspunktes Nr. 8 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) den Tagesordnungspunkt aus dem in den Prämissen genannten Grund zu vertagen.

9) Abänderungen des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 153 vom 14.04.2022, Punkte 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 68)

Zu den beantragten Änderungen zum Landschaftsplan stimmt der Gemeinderat wie folgt mittels Handerheben getrennt ab:

Andreas Zingerle verlässt den Sitzungssaal.

- 1) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Ing. Oberparleiter Philipp ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0011674/2019, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 225 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Neustift (Oberegger Hubert);

12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden (Andreas Zingerle abwesend)

- 2) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Arch. Seeber Paul ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0006200/2020 und Prot. Nr. 0008905/2022, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission teilweise folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 8.095 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Schalders (Brunner Anton);

12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden (Andreas Zingerle abwesend)

- 3) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Pichler Stephan ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0012491/2020, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission teilweise und mit Auflagen folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 5.986 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Neustift (Jaist Stefan und Jaist Maria);

Als landschaftsökologische Ausgleichsmaßnahme müssen am neuen Waldrand entlang ein Steinwall errichtet und vor dem Wall auf der Seite der Wiese Kastanienbäume und einige Linden gepflanzt werden.

12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden (Andreas Zingerle abwesend)

Während der Behandlung des folgenden Punktes verläßt die Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl gemäß der Bestimmung des Art. 65 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, den Sitzungssaal.

Andreas Zingerle betritt den Sitzungssaal.

- 4) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Pichler Stephan ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0020694/2020, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission folgendermaßen abzuändern;

Umwidmung von insgesamt 466 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Vahrn (Öttl Josef);

12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden (Anna Kainzwaldner Öttl abwesend)

Anna Kainzwaldner Öttl betritt den Sitzungssaal.

- 5) aus den in den Prämissen angeführten Gründen auf die Abänderung des Landschaftsplanes gemäß dem mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 153 vom 14.04.2022 genehmigten Entwurf der „Abänderungen des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn“ zu beharren und den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dipl. Agr. Pichler Peter ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0009028 vom 23.04.2021, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, mit Auflagen folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 20.522 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Vahrn (Pichler Peter);

An den neuen Waldrändern muss ein 3 m breiter Baum- und Strauchgürtel realisiert werden.

Der Kastanienhain muss im Bereich der Gp. 436 und 437 bis zur Gp. 3209/1 bzw. Bp.1033 als bestockte Wiese erweitert.

Entlang der verbleibenden beiden Wanderwegabschnitte müssen abschnittsweise Laubbaum- und Strauchreihen erhalten bzw. gepflanzt und durch einzelne Sitzgelegenheiten ergänzt werden.

Bestehende Kastanienbäume im höheren Areal müssen bestehen bleiben.

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Verena Palfrader) und 2 Nein-Stimmen (Felix Oberegger, Peter Tauber) bei 13 Anwesenden

- 6) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Wild Johann ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0017537/2021, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission teilweise und mit Auflagen folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 12.649 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Schalders (Larcher Georg);

Am Nordrand der Gp. 2734/8, unterhalb der Straße, ist ein 5 m breiter Waldstreifen zu erhalten. Die Nadelgehölze können entfernt werden; sie müssen mit Laubgehölzen ersetzt werden.

Im östlichen Bereich der Gp. 2734/9 muss eine größere Lärche erhalten bleiben und auf der Gp. 2710 dürfen zwei weitere Lärchen und zwei Birken nicht entfernt werden.

12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Felix Oberegger) bei 13 Anwesenden

- 7) den mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 153 vom 14.04.2022 genehmigten Entwurf der Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn

Umwidmung von insgesamt 14.500 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Vahrn (Stolz Thomas)

aus den in den Prämissen angeführten Gründen und in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission abzulehnen;

12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (Walter Kerer) bei 13 Anwesenden

- 8) aus den in den Prämissen angeführten Gründen teilweise, und zwar betreffend die Umwidmung auf Gp. 322, auf die Abänderung des Landschaftsplanes gemäß dem mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 153 vom 14.04.2022 genehmigten Entwurf der „Abänderungen des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn“, jedoch in reduzierter Form, zu beharren, 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Verena Palfrader) bei 13 Anwesenden

die Umwidmung im steileren Bereich auf Gp. 1620 und im unteren Teil der Gp. 1625/3 aus den in den Prämissen angeführten Gründen und in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission abzulehnen

und den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Ing. Dorfmann Wolfgang ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0023328/2021, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, entsprechend teilweise und mit Auflagen folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 8.350 m² „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Vahrn (Oberhuber Hansjörg);

An den neuen Waldrändern muss ein 5 m breiter Baum- und Strauchgürtel realisiert werden
Bestehende Kastanienbäume im Areal müssen erhalten bleiben.

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Verena Palfrader) und 2 Nein-Stimmen (Felix Oberegger, Peter Tauber) bei 13 Anwesenden

- 9) festzuhalten, dass die gegenständlichen Abänderungen des Landschaftsplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen sind, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bilden und durch die Umsetzung der Abänderungen nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
- 10) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation gemäß Artikel 53 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;
- 11) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

10) Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Vahrn - Gemeindefachausschussbeschluss Nr. 153 vom 14.04.2022, Punkt 3 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 69)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Felix Oberegger) bei 13 Anwesenden,

- 1) den Landschaftsplan der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Dr. Pichler Stephan ausgearbeiteten Dokumentation, Prot. Nr. 0008567/2020, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, in Übereinstimmung mit der Stellungnahme der Landeskommission teilweise folgendermaßen abzuändern:

Umwidmung von insgesamt 1.558 m² „Wald“/„Kastanienhain“ in „Landwirtschaftsgebiet“ in Vahrn (Riedler Helmut);

außerdem wird die Abgrenzung des Kastanienhaines gemäß effektivem Bestand richtiggestellt;

- 2) festzuhalten, dass die gegenständliche Abänderung des Landschaftsplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet und durch die Umsetzung der Änderung nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
- 3) diesen Ratsbeschluss mit der erforderlichen Dokumentation gemäß Artikel 53 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln;
- 4) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

11) Öffentliches Gut: Abschreibung und Zuschreibung von Grundstücksflächen für die Grundregelung der Salernstraße und des Poltenweges in Vahrn (Beschluss Nr. 70)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen und gemäß Teilungsplan Nr. 5542/2022, in der K.G. Vahrn I folgende Flächen aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn abzuschreiben und ins verfügbare Vermögensgut der Gemeinde Vahrn zu übertragen:
 - 41 m² der Gp. 3295 (neu gebildete Gp. 3295/2)
 - 6 m² der Gp. 3290/5 (neu gebildete Gp. 3290/9)
 - 23 m² der Gp. 3290/5 (neu gebildete Gp. 3290/10)
- 2) aus den in den Prämissen angeführten Gründen und gemäß Teilungsplan Nr. 5542/2022, in der K.G. Vahrn I folgende Flächen dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn zu übertragen:
 - Gp. 217 im neuen Ausmaß von 854 m²
 - 13 m² der Bp. 515 (neu gebildete Gp. 3467)
- 3) den Gemeindeausschuss mit Durchführung der Veräußerung zu beauftragen;
- 4) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Deckung bedarf.

12) Öffentliches Gut: Abschreibung und Zuschreibung von Grundstücksflächen für die Richtigstellung der Eigentumssituation der Bp. 389 und 376 sowie der Gp. 1430/1, 1430/2, 3279/1 und 3283 der K.G. Vahrn I (Beschluss Nr. 71)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen und gemäß Teilungsplan Nr. 6557/2022, in der K.G. Vahrn I folgende Flächen aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn abzuschreiben und ins verfügbare Vermögensgut der Gemeinde Vahrn zu übertragen:
 - 4 m² der Gp. 3283, welche der Bp. 371 angegliedert werden
 - 1 m² der Gp. 3279/1 (neu gebildete Gp. 3279/2)
- 2) aus den in den Prämissen angeführten Gründen und gemäß Teilungsplan Nr. 6557/2022, in der K.G. Vahrn I folgende Flächen dem öffentlichen Gut der Gemeinde Vahrn zu übertragen:
 - 3 m² der Bp. 371, welche der Gp. 3283 angegliedert werden
 - 61 m² der Gp. 1430/1, welche der Gp. 3283 angegliedert werden
 - 14 m² der Gp. 1430/2 welche der Gp. 3283 angegliedert werden
- 3) den Gemeindeausschuss mit Durchführung des Tauschvertrages zu beauftragen;
- 4) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Deckung bedarf.

13) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Kaserne Verdone: Planungswettbewerb soll in eigener Form mit Bürgerrat gemacht werden (statistische Auswahl der Bürger), dazu begleitend evtl. eine Ratsfraktion.
- Im heurigen Jahr finden noch zwei Gemeinderatssitzungen statt: voraussichtlich am 7. November und am 20. Dezember 2022.

Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis

- Sperre Dorfeinfahrt: Probleme mit den Citybussen, ab kommender Woche folgt Umplanung. Die Linie 1 verkehrt nur mehr halbstündlich.
- Information über Neuerungen der Busverbindungen nach Schalders und Spiluck.
- Der Eislaufplatz wird heuer in einem verkürzten Zeitraum angeboten.

Gemeindereferentin Margareth Mair Engl

- Schulwesen: Die Gemeinde Vahrn hat ein neues Buchungssystem bei der Schulausspeisung eingeführt.
- Zukunftswoche Vahrn: Ausgangspunkt war das Netzwerktreffen der Familienorganisationen. Es bestehen drei Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten Sprache, Senioren und Klima. Information über Programm.

14) Allfälliges

Gemeinderat Alexander Tauber

- Wie ist der Stand zur Nordeinfahrt? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, das Gutachten der Netmobility ist eingelangt und nun muss mit den Technikern gesprochen werden.
- Umspannwerk: Gibt es Neuigkeiten bzgl. Verlegung? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, der Auftrag an Arch. Adreas Kipar (LAND Italia GmbH) ist noch im Gange.

Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl

- Die Milser Senioren haben der Gemeinde Vahrn bei ihrem Besuch eine Euregio Tafel überreicht.

Sitzungsende: 22.43 Uhr.

* * * * *

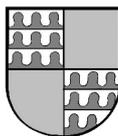
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventidue, il ventisette del mese di settembre con inizio alle ore 19.00 (27.09.2022) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER	X			Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI	X			Raphaella ROSSMANN			
Michael BRUGGER	X			Alexander TAUBER			
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Verena Palfrader e Andreas Zingerle, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 9 agosto 2022 (Delibera n. 63)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano (11 membri presenti – 10 voti favorevoli ed 1 astensione (Andreas Zingerle)), Vicesindaco Dietmar Pattis, Michael Brugger, Manfred Heidenberger, Florian Jöchler, Ivan Maschi, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Alexander Tauber assenti, di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 9 agosto 2022.

Vicesindaco Dietmar Pattis entra nella sala per le sedute.

2) Interrogazione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: inquinamento luminoso a Varna

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.

Il Consigliere comunale Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto della risposta.

3) Mozione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: sostegno concreto alla transizione energetica: immagini termiche impianti fotovoltaici per tutti

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Felix Oberegger entra nella sala per le sedute.

Il Consigliere comunale Peter Tauber ritira la mozione.

4) Mozione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: salvare la circonvallazione di Varna - tardi ma non troppo tardi!

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Il Consigliere comunale Peter Tauber legge una dichiarazione, che allega al protocollo.

Il Consiglio comunale vota per alzata di mano sulla mozione e con un esito della votazione di 3 voti favorevoli (Verena Palfrader, Felix Oberegger e Peter Tauber) e 9 voti contrari (Sindaco Andreas Schatzer, Vicesindaco Dietmar Pattis, Johann Faller, Anna Kainzwaldner Öttl, Walter Kerer, Margareth Mair Engl, Alessandro Manzardo, Raphaela Rossmann e Andreas Zingerle) su 12 consiglieri presenti, la mozione non risulta approvata.

Alexander Tauber entra nella sala per le sedute.

5) Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n.323 del 11.08.2022 concernente la variazione al bilancio di previsione 2022 - 20243 (Delibera n. 64)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di ratificare la variazione del bilancio preventivo 2022 - 2024 deliberata in via d'urgenza dalla Giunta comunale con delibera n. 323 del 11.08.2022.

6) Variazioni del bilancio preventivo 2022 (Delibera n. 65)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 11 voti favorevoli e 2 astensioni (Verena Palfrader e Peter Tauber) con 13 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2022 - 2024 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli ed 1 astensione (Peter Tauber) con 13 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

7) Integrazione del contratto di servizio con la società Alto Adige Riscossione SpA (Delibera n. 66)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il piano tariffario per il servizio di intermediazione tecnologica "pagoPA" nei documenti allegati.

8) Nuove Zone per attrezzature pubbliche sovracomunali adiacenti alla stazione di servizio autostradale "Plose est" - Presa di posizione sull'adozione di una proposta di modifica del piano urbanistico - Deliberazione della Giunta Provinciale n. 544 del 02/08/2022 (Delibera n. 67)

Il Sindaco Andreas Schatzer propone di rinviare il punto 8 dell'ordine del giorno.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di rinviare questo punto dell'ordine del giorno per il motivo indicato nelle premesse.

9) Modifiche del piano paesaggistico del Comune di Varna - Delibera Giunta comunale n. 153 del 14.04.2022, punti 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 68)

Sulle modifiche al piano paesaggistico proposte, il Consiglio comunale delibera separatamente con alzata di mano come di seguito:

Andreas Zingerle esce dalla sala per le sedute.

- 1) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna sulla base della documentazione elaborata da Dr. Ing. Oberparleiter Philipp, prot. n. 0011674/2019, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale come segue:

Modifica di complessivi 225 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Novacella (Oberegger Hubert);

12 voti favorevoli in presenza di 12 consiglieri votanti (Andreas Zingerle assente)

- 2) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna sulla base della documentazione elaborata da Dr. Arch. Seeber Paul, prot. n. 0006200/2020 e prot. n. 0008905/2022, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale in parte come segue:

Modifica di complessivi 8.095 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Scaleres (Brunner Anton);

12 voti favorevoli in presenza di 12 consiglieri votanti (Andreas Zingerle assente)

- 3) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna sulla base della documentazione elaborata da Dr. Pichler Stephan, prot. n. 0012491/2020, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale in parte e con condizioni come segue:

Modifica di complessivi 5.986 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Novacella (Jaist Stefan e Jaist Maria);

Come misura di compensazione ecologica-paesaggistica, si dovrà erigere un muro di pietra lungo il nuovo margine del bosco e piantare castagni e alcuni tigli davanti al muro sul lato del prato.

12 voti favorevoli in presenza di 12 consiglieri votanti (Andreas Zingerle assente)

Durante la trattazione del punto seguente l'assessora comunale Anna Kainzwaldner Öttl lascia la sala, secondo quanto disposto dall'art. 65 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

Andreas Zingerle entra nella sala per le sedute.

- 4) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna sulla base della documentazione elaborata da Dr. Pichler Stephan, prot. n. 0020694/2020, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale come segue:

Modifica di complessivi 466 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Varna (Öttl Josef);

12 voti favorevoli in presenza di 12 consiglieri votanti (Anna Kainzwaldner Öttl assente)

Anna Kainzwaldner Öttl entra nella sala per le sedute.

- 5) di insistere, per i motivi citati nelle premesse, sulla modifica del piano paesaggistico in conformità alla proposta di "Modifiche del piano paesaggistico del Comune di Varna" approvata con deliberazione della Giunta comunale n. 153 del 14.04.2022 e di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna in base alla documentazione elaborata da Dipl. Agr. Pichler Peter, prot. n. 0009028 del 23.04.2021, che forma parte essenziale di questa delibera, con condizioni come segue:

Modifica di complessivi 20.522 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Varna (Pichler Peter);

Ai nuovi margini del bosco deve essere realizzata una fascia arborea e arbustiva di 3 metri di larghezza.

Nell'ambito delle pf. 436 e 437 fino alle pf. 3209/1 e p.ed. 1033 il castagneto deve essere ampliato come prato alberato.

Lungo i restanti due tratti di sentiero escursionistico a tratti devono essere mantenuti risp. piantati filari di alberi e arbusti a foglia caduca, integrati da singoli posti a sedere.

Castagni esistenti nella zona più alta devono rimanere.

10 voti favorevoli, 1 astensione (Verena Palfrader) e 2 voti contrari (Felix Oberegger, Peter Tauber) in presenza di 13 consiglieri votanti

- 6) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna sulla base della documentazione elaborata da Dr. Wild Johann, prot. n. 0017537/2021, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale in parte e con condizioni come segue:

Modifica di complessivi 12.649 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Scaleres (Larcher Georg);

Al margine nord della pf. 2734/8, al di sotto della strada, deve essere mantenuta una fascia forestale di 5 m di larghezza. Le conifere possono essere rimosse, ma devono essere sostituite da arbusti decidui.

Nella zona orientale della pf. 2734/9 deve essere mantenuto un larice più grande e sulla pf. 2710 non possono essere rimossi altri due larici e due betulle.

12 voti favorevoli e 1 astensione (Felix Oberegger) in presenza di 13 consiglieri votanti

- 7) di respingere la proposta di modifica del piano paesaggistico approvata con deliberazione della Giunta comunale n. 153 del 14.04.2022

Modifica di complessivi 14.500 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Varna (Stolz Thomas):

per i motivi esposti nelle premesse e in conformità al parere della Commissione provinciale;

12 voti contrari e 1 astensione (Walter Kerer) in presenza di 13 consiglieri votanti

- 8) di insistere, per i motivi citati nelle premesse, parzialmente, e specificatamente per quanto riguarda la modifica della pf. 322, sulla modifica del piano paesaggistico in conformità alla proposta di "Modifiche del piano paesaggistico del Comune di Varna" approvata con deliberazione della Giunta comunale n. 153 del 14.04.2022, ma in forma ridotta,
12 voti favorevoli, 1 astensione (Verena Palfrader) in presenza di 13 consiglieri votanti

di respingere la modifica della parte più ripida della pf. 1620 e della parte inferiore della pf. 1625/3 per i motivi citati nelle premesse e in conformità al parere della Commissione provinciale

e di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna in base alla documentazione elaborata da Dr. Ing. Dorfmann Wolfgang, prot. n. 0023328/2021, che forma parte essenziale di questa delibera, corrispondentemente in parte e con condizioni come segue:

Modifica di complessivi 8.350 m² "Bosco" in "Zona di verde agricolo" a Varna (Oberhuber Hansjörg);

Ai nuovi margini del bosco deve essere realizzata una fascia arborea e arbustiva di 5 metri di larghezza. Castagni esistenti nell'areale devono rimanere.

10 voti favorevoli, 1 astensione (Verena Palfrader) e 2 voti contrari (Felix Oberegger, Peter Tauber) in presenza di 13 consiglieri votanti

- 9) di constatare che le modifiche al piano paesaggistico in oggetto non sono da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definiscono il quadro di riferimento per future autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione delle modifiche non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
- 10) di trasmettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio ai sensi dell'articolo 53 comma 7 della Legge provinciale del 10.07.2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- 11) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

10) Modifica del piano paesaggistico del Comune di Varna - Delibera Giunta comunale n. 153 del 14.04.2022, punto 3 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 69)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli ed 1 astensione (Felix Oberegger) con 13 consiglieri presenti,

- 1) di modificare il piano paesaggistico del Comune di Varna in base alla documentazione elaborata da Dr. Pichler Stephan, prot. n. 0008567/2020, che forma parte essenziale di questa delibera, in conformità al parere della Commissione provinciale in parte come segue:

Modifica di complessivi 1.558 m² "Bosco"/"Castagneto" in "Zona di verde agricolo" a Varna (Riedler Helmut);

inoltre, il confine del castagneto sarà corretto in base all'inventario effettivo;

- 2) di constatare che la modifica al piano paesaggistico in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per future autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
- 3) di trasmettere immediatamente la delibera consiliare e la documentazione necessaria alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio ai sensi dell'articolo 53 comma 7 della Legge provinciale del 10.07.2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);
- 4) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

11) Bene pubblico: sdemanializzazione e demanializzazione di terreni per la sistemazione di proprietà della strada via Salern e del vicolo Polten a Varna (Delibera n. 70)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di sdemanializzare dal bene pubblico del Comune di Varna per i motivi specializzati in premesse e secondo il tipo di frazionamento 5542/2022 nel C.C. Varna I le seguenti superfici e di trasferirle al patrimonio disponibile del Comune di Varna:
 - 41 m² della p.f. 3295 (neo formata p.f. 3295/2)
 - 6 m² della p.f. 3290/5 (neo formata p.f. 3290/9)
 - 23 m² della p.f. 3290/5 (neo formata p.f. 3290/10)
- 2) di demanializzare per i motivi specializzati in premesse e secondo il tipo di frazionamento 5542/2022 nel C.C. Varna I le seguenti superfici e di trasferirle al bene pubblico del Comune di Varna:
 - la p.f. 217 nella nuova misura di 854 m²
 - 12 m² della p.ed. 515 (neo formata p.f. 3467)
- 3) di incaricare la Giunta comunale con l'esecuzione della cessione dei terreni;
- 4) di dare atto che dal presente provvedimento non derivano oneri diretti a carico del Comune i quali abbisognino di copertura finanziaria.

12) Bene pubblico: sdemanializzazione e demanializzazione di terreni per la rettifica dello stato di proprietà delle p.ed. 389 e 376, e delle pp.ff. 1430/1, 1430/2, 3279/1 e 3283 del C.C. Varna I (Delibera n. 71)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

- 1) di sdemanializzare dal bene pubblico del Comune di Varna per i motivi specializzati in premesse e secondo il tipo di frazionamento 6557/2022 nel C.C. Varna I le seguenti superfici e di trasferirle al patrimonio disponibile del Comune di Varna:
 - 4 m² della p.f. 3283, i quali vengono trasferiti alla p.ed. 371
 - 1 m² della p.f. 3279/1 (neo formata p.f. 3279/2)
- 2) di demanializzare per i motivi specializzati in premesse e secondo il tipo di frazionamento 6557/2022 nel C.C. Varna I le seguenti superfici e di trasferirle al bene pubblico del Comune di Varna:
 - 3 m² della p.ed. 371, i quali vengono trasferiti alla p.f. 3283
 - 61 m² della p.f. 1430/1, i quali vengono trasferiti alla p.f. 3283
 - 14 m² della p.f. 1430/2, i quali vengono trasferiti alla p.f. 3283
- 3) di incaricare la Giunta comunale con l'esecuzione della permuta dei terreni;
- 4) di dare atto che dal presente provvedimento non derivano oneri diretti a carico del Comune i quali abbisognino di copertura finanziaria.

13) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Caserma Verdona: il concorso di pianificazione dovrebbe svolgersi in forma autonoma con un consiglio dei cittadini (selezione statistica dei cittadini), accompagnato eventualmente da una frazione consiliare.
- Quest'anno si terranno ancora due sedute del Consiglio comunale, probabilmente il 7 novembre e il 20 dicembre 2022.

Vicesindaco Dietmar Pattis

- Chiusura dell'accesso al paese: problemi con i citybus, riprogrammazione dalla prossima settimana. La linea 1 ora passa solo ogni mezz'ora.
- Informazioni sui nuovi collegamenti in autobus per Scaleres e Spelonca.
- Quest'anno il piazzale di pattinaggio verrà offerto in un periodo ridotto.

Assessora comunale Margareth Mair Engl

- Scuola: il Comune di Varna ha introdotto un nuovo sistema di prenotazione per la refezione scolastica.
- Settimana futura di Varna: il punto di partenza è stato l'incontro della rete di organizzazioni familiari. Ci sono tre gruppi di lavoro che si occupano di lingua, anziani e clima. Informazioni sul programma.

14) Varie

Consigliere comunale Alexander Tauber

- Ci sono novità riguardante l'ingresso nord? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde, che la perizia di Netmobility è stata ricevuta e ora si dovrà parlare con i tecnici.
- Centrale di trasformazione elettrica: ci sono novità sul trasferimento? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde, che l'incarico con l'arch. Adreas Kipar (LAND Italia Srl) è ancora in corso.

Assessora comunale Anna Kainzwaldner Öttl

- Gli anziani di Mils hanno consegnato al Comune di Varna un cartello stradale dell'Euregio durante la loro visita.

Termine della seduta: ore 22.43.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

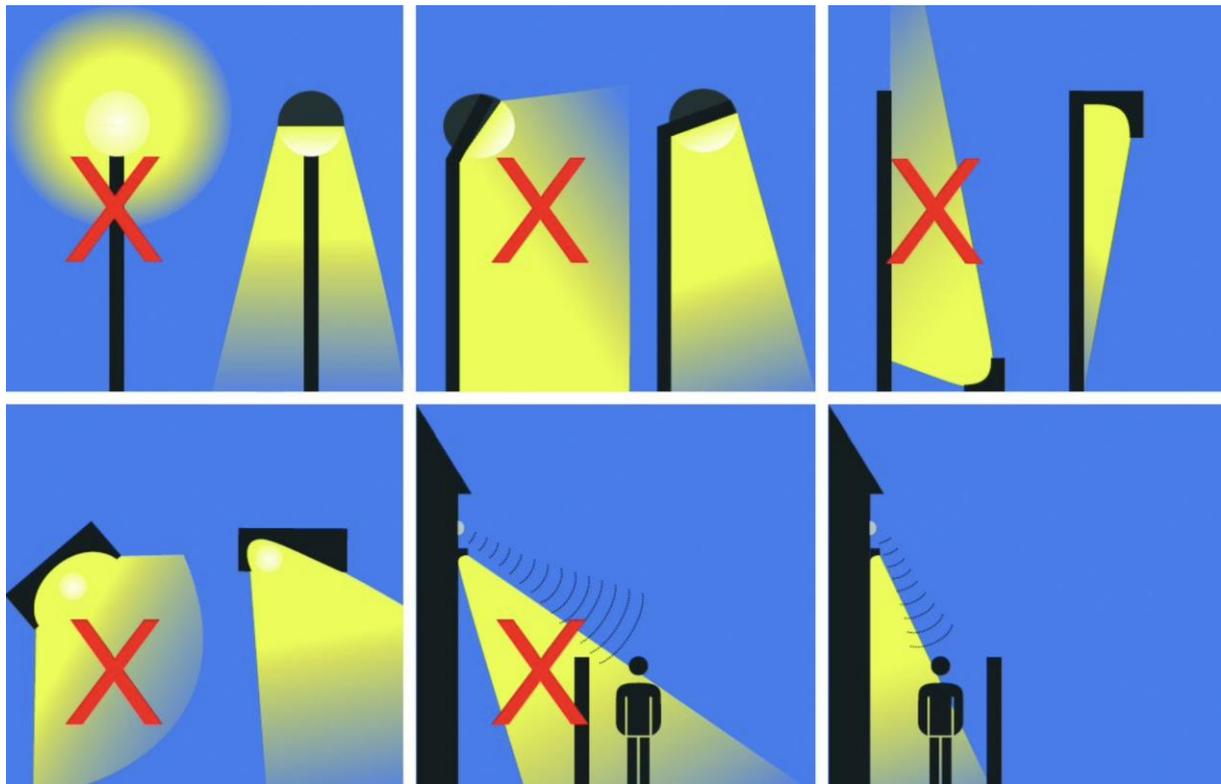
IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse. 1
39040 VAHRN

Neustift, am 16. August 2022

Anfrage: Lichtverschmutzung in Vahrn



Vorausgeschickt, dass,

- es einen **neuen Beschluss der Landesregierung** vom 5. Juli 2022, Nr. 477 für **Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung** und zur Energieeinsparung bei öffentlichen Außenbeleuchtungsanlagen gibt.

1. Werden Betreiber: innen von Beleuchtungen (Sportgebiete, Leuchtschilder, dekorative Beleuchtung, Beleuchtung von Gebäuden, Beleuchtung von Schaufenstern sowie Beleuchtung von Bau- und Kunstdenkmälern, Schaufenster) wie z.B. Sportvereine, Beherbergungsbetriebe oder Geschäfte, von Seiten der Gemeinde kontaktiert und über die neuen Bestimmungen aufgeklärt?
2. Entlang der Micheal-Pacher-Straße zur Seiserleite ist auf Höhe des Hotels Alter Pacher ein Handlauf mit Lichtquellen eingerichtet worden. Bewohner*innen beschwerten sich, dass das Licht beim Lenken von Kraftfahrzeugen erheblich blende und somit auch die Sicherheit beeinträchtigt. Zudem sind die Lichtquellen des Handlaufes nicht passend eingestellt, so dass sie zu einer großen Streuung des Lichts kommt. Die Lichter des Handlaufes sind sogar noch von der Burgruine Salern deutlich sichtbar sind (siehe Anlagen).
3. Die Kirche der Pfarrei Vahrn zum Hl. Georg wird nachts mit Strahlern beleuchtet. Ist es geplant die Pfarrei über die neuen Vorschriften aufzuklären und diese aufzufordern, ihre Lichtquellen zwischen 23:00 und 6:00 Uhr abzuschalten (gleiches für andere unzulässige Lichtquellen anderer Betreiber*innen)?
4. In der Seiserleite, aber auch im restlichen Gemeindegebiet, sind noch sehr viele Straßenleuchten des Typs C, welche laut Amt für Energie und Umweltschutz besonders lichtverschmutzend sind, installiert. Gibt es Pläne die alten Straßenbeleuchtungen durch sogenannte full-cut-off Leuchten zu ersetzen? Falls ja, in welchem Zeitrahmen werden die Leuchten ersetzt und?
5. Sind die bestehenden Beleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet dimmbar? Falls technisch möglich, reduzieren diese zwischen 23:00 und 6:00 Uhr ihren Lichtstrom um mindestens 50%, wie im Beschluss der Landesregierung vorgesehen?
6. Die Autobahnraststätte Plose Ost gehört wahrscheinlich zu den größten Lichtverschmutzer*innen auf dem Gemeindegebiet und durch den Bau von neuen Parkplätzen wird der Umwelteinfluss erhöht:
 - a. Sind die Betreiber*innen verpflichtet einen Lichtplan zu erstellen? Wenn ja, liegt dieser beim Amt für Energie und Umweltschutz und in der Gemeinde Vahrn auf?
 - b. Gibt es Bestrebungen von Seiten der Gemeinde, die Betreiber*innen auf die geltenden Vorschriften und Beschlüsse hinzuweisen? Ist es geplant die Außenbeleuchtungsanlagen bei den stattfindenden Bauarbeiten zu erneuern?

7. Wie plant die Gemeinde Vahrn sich gegen Lichtverschmutzung einzusetzen? Gibt es konkrete Pläne die Lichtverschmutzung auf dem Gemeindegebiet einzudämmen (bspw. Sensibilisierungsmaßnahmen für Bevölkerung, Bauherren, Bauträger)?

Wir ersuchen Sie um eine schriftliche und mündliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Peter Tauber

Felix Oberegger

Lukas Rossmann

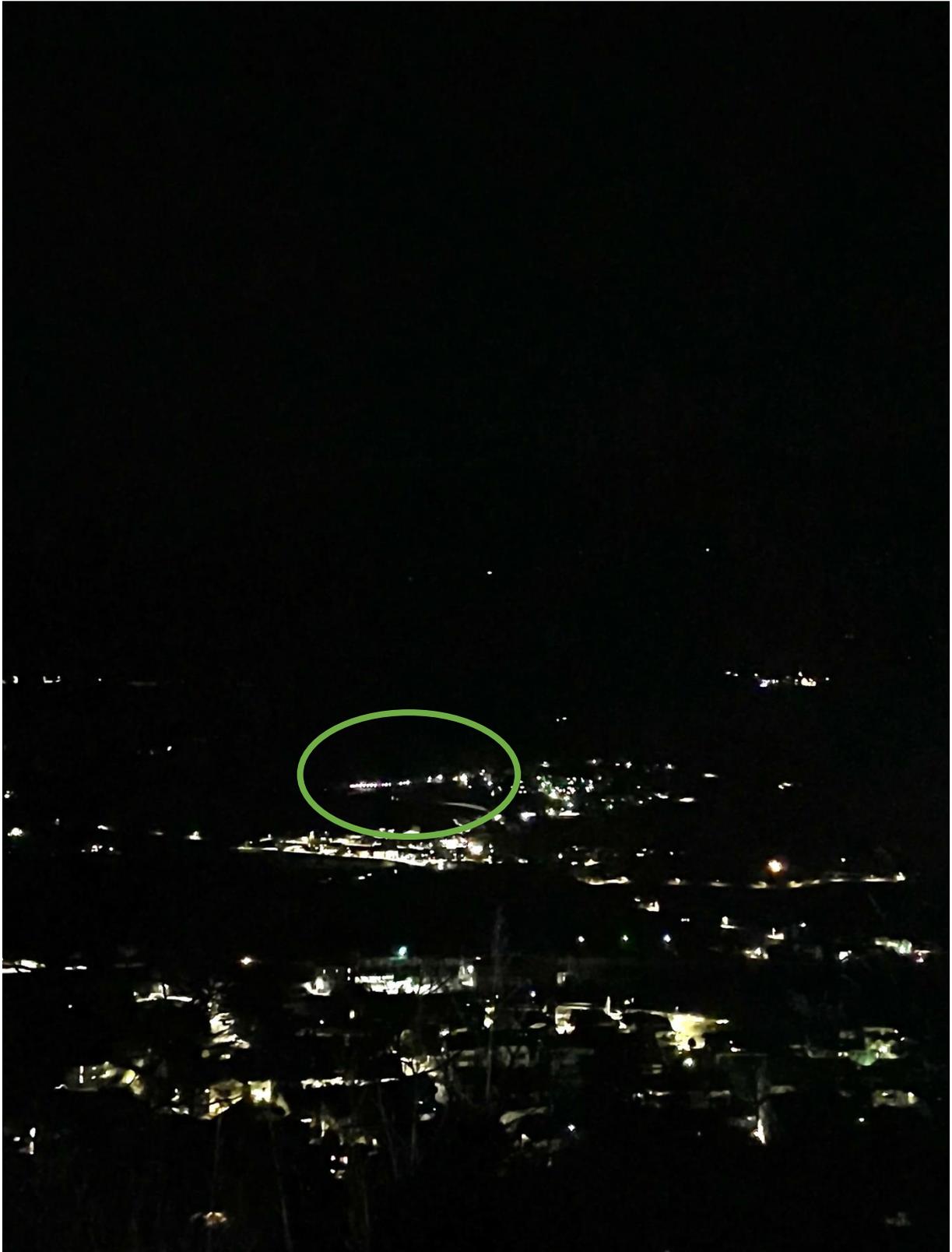
Verena Palfrader

Anlage:

<https://umwelt.provinz.bz.it/energie/lichtplan.asp>

https://umwelt.provinz.bz.it/dienstleistungen/dienste-sektorebergreifende-sektorspezifische-gesetzgebung.asp?publ_action=4&publ_article_id=453692









STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Prot. Nr.

Oggetto/TO-Punkt Nr. 7 dell'o.d.g.

DELIBERAZIONE BESCHLUSS
DEL CONSIGLIO COMUNALE DES GEMEINDERATES

Nr. 50

Seduta del Sitzung vom

13.06.2022

OGGETTO:

Mozione del gruppo consiliare Lista Rösch/Verdi del 13 aprile 2022: "Sostegno concreto per la svolta energetica: buoni sole per tutti"

BETRIFFT:

Beschlussantrag der Ratsfraktion Liste Rösch/Grüne vom 13. April 2022 zum Thema „Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Sonnenscheine für alle“.

Il presidente comunica che è pervenuta la seguente mozione del gruppo consiliare Lista Rösch/Verdi:

Premesso che

- il recente report sui progressi rispetto agli obiettivi del rapporto sul clima mondiale ha ribadito l'urgenza di una riduzione del CO₂ almeno del 55% entro il 2030;
- il riscaldamento e raffreddamento dei nostri edifici sono responsabili di circa un terzo delle emissioni di CO₂ a Merano e pertanto il risanamento energetico assume un ruolo decisivo nella protezione del clima; per raggiungere gli obiettivi di tutela del clima, deve essere sottoposto a risanamento energetico almeno il 3% dei 3.100 edifici residenziali di Merano ogni anno (ad oggi non sono più dell'un percento);
- lo stato italiano incentiva anche quest'anno il risanamento energetico di edifici residenziali con il bonus 110;

Rilevato che

- nel dicembre 2016 e nel gennaio 2017 il Comune di Merano ha realizzato per 79 edifici privati e rispettivamente 1.800 cittadine/i immagini termiche dei loro edifici. Le immagini sono state analizzate da esperti/esperte del Forum sull'energia Altoatesino - un'associazione altoatesina no profit per la promozione di energie rinnovabili e del risparmio energetico. Nell'ambito di una successiva consulenza energetica nel febbraio/marzo 2017 sono state consegnate alle proprietarie/ai proprietari insieme a consigli utili per risparmiare energia e sui contributi pubblici per risanamenti. Un'analisi termica di una casa o di un condominio costava allora 190 euro. Il Comune di Merano si è assunto quasi la metà dei costi delle prime 100 termografie;

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Ratsfraktion Liste Rösch/Grüne folgenden Beschlussantrag eingereicht hat:

Vorausgeschickt dass,

- der kürzlich erschienene Sachstandsbericht des Weltklimaberichtes die Dringlichkeit der CO₂-Reduktion um mindestens 55 Prozent innerhalb 2030 beschreibt;
- das Heizen und Kühlen unserer Gebäude für rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes in Meran verantwortlich ist und daher der energetischen Sanierung eine ganz entscheidende Bedeutung beim Klimaschutz zukommt; um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen mindestens drei Prozent der 3.100 Wohngebäude in Meran pro Jahr energetisch saniert werden (tatsächlich sind es heute nicht mehr als ein Prozent);
- der italienische Staat mit dem Bonus 110 die energetische Sanierung von Wohngebäuden auch in diesem Jahr noch fördert.

Festgestellt dass,

- die Gemeinde Meran im Dezember 2016 bzw. im Januar 2017 für 79 private Gebäude bzw. 1.800 MeranerInnen Wärmebilder ihrer Gebäude hat erstellen lassen. ExpertInnen des Energieforums Südtirol – ein gemeinnütziger Südtiroler Verein zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeinsparung – werteten die Bilder aus. Bei einer anschließenden Energieberatung im Februar/März 2017 wurden sie den EigentümerInnen übergeben, zusammen mit Tipps zum Energiesparen sowie zu öffentlichen Beiträgen für Sanierungen. Eine thermische Analyse eines Hauses bzw. eines Condominiums kostete damals 190 Euro. Die Gemeinde Meran hat für die ersten 100 Thermographien knapp über die Hälfte der Kosten übernommen;

- insieme alle immagini termiche è stato rilasciato un rapporto con consigli su come ovviare a piccole carenze in modo semplice ed efficace. Nella maggior parte degli edifici sono state riscontrate criticità nell'ambito delle finestre, delle porte del balcone e degli avvolgibili, nonché perdite di calore nell'ambito dei balconi a sbalzo non isolati e delle nicchie dei termosifoni. Mediamente da un quarto alla metà dell'energia totale necessarie per il riscaldamento di un edificio non risanato si perde attraverso la superficie esterna quindi le pareti e il tetto. Uno dei punti più deboli è quello delle nicchie dei termosifoni. In questi punti il muro esterno spesso misura solo 12 cm o ancora meno. Il calore può quindi disperdersi all'esterno senza incontrare ostacoli. La soluzione più semplice e spesso più veloce è l'isolamento termico delle nicchie;
- il Comune di Merano, sotto il sindaco Rösch, ha inoltre offerto 50 controlli sugli impianti di riscaldamento da parte di consulenti e tecnici del Forum energia altoatesino. I costi connessi sono stati stimati in 300 euro ad impianto di riscaldamento, di cui due terzi, vale a dire 205 euro assunti dal Comune. Le proprietarie/i proprietari degli edifici e le amministrazioni condominiali hanno dovuto sborsare solo l'importo residuo di 95 euro per ogni check-up impianto.
- zu den Wärmebildern noch ein Bericht ausgehändigt wurde mit Tipps, wie kleinere Mängel einfach und effizient behoben werden können. Bei den meisten Gebäuden konnten Schwachstellen im Bereich der Fenster, Balkontüren und Rollläden, sowie erhöhte Wärmeverluste im Bereich der auskragenden ungedämmten Balkone und bei den Heizkörpernischen ermittelt werden. Ein Viertel bis die Hälfte der gesamten Heizenergie eines nicht sanierten Gebäudes geht im Schnitt über die Außenfläche, nämlich Wände und Dach, verloren. Einer der größten Schwachpunkte sind hierbei die Heizkörpernischen. In diesen Bereichen ist die Außenwand meist nur 12 cm stark oder noch geringer. Die Wärme kann also fast ungehindert ins Freie dringen. Die einfachste und meist auch schnellste Lösung ist die Anbringung einer Wärmedämmung hinter den Heizkörpern;
- die Gemeinde Meran unter Bürgermeister Rösch außerdem 50 Kontrollen durch BeraterInnen und ausgebildete TechnikerInnen des Energieforums Südtirol für Heizanlagen angeboten hatte. Die anfallenden Kosten wurden auf 300 Euro pro Heizanlage veranschlagt, wobei die Stadtverwaltung etwa zwei Drittel der Kosten, nämlich 205 Euro, übernommen hatte. Hauseigentümer bzw. Kondominiumsverwaltungen mussten pro Heizungs-Check nur noch den Restbetrag von 95 Euro zahlen.

Si dà atto che gli emendamenti integrativi della parte deliberativa sono stati presi in considerazione.

Es wird festgehalten, dass die ergänzenden Abänderungen des beschließenden Teils berücksichtigt wurden.

Il Consiglio Comunale incarica il Sindaco e i membri competenti della Giunta comunale:

Daher beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister und die zuständigen Mitglieder der Stadtregierung,

- 1) di riproporre i progetti delle termografie e dei check-up agevolati degli impianti di riscaldamento, nonché di offrire consulenze per la sostituzione dell'impianto di riscaldamento tradizionale con pompe di calore (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità);

- 1) die Projekte der ermäßigten Wärmebilder und der Heizungschecks neu aufzulegen sowie individuelle Beratungen für den Ersatz der herkömmlichen Heizung durch Wärmepumpen anzubieten (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen);

- 2) di proporre alle/ai meranesi per la prima volta dei "buoni sole" ossia analisi tecniche specifiche sul potenziale delle superfici dei tetti per l'installazione di impianti fotovoltaici (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità);
- 3) di offrire consulenze individuali alle/ai meranesi che intendono creare comunità energetiche e di mettere a disposizione le risorse umane necessarie (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità).

2) erstmals den Meranerinnen und Meranern „Sonnenscheine“ anzubieten, also spezifische technische Analysen über das Potential der jeweiligen Dachflächen für Photovoltaikanlagen (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen);

3) Meranerinnen und Meraner, die Energiegemeinschaften gründen wollen, individuell zu beraten und dafür die notwendigen Personalressourcen bereitzustellen (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen).

Per effetto della votazione, eseguita in forma palese mediante l'utilizzo di apparecchiatura elettronica (articolo 38, comma 1 nel testo vigente del Regolamento interno del Consiglio comunale) e sotto il controllo degli scrutatori prenommati, la mozione riportata alle pagine che precedono risulta approvata con il seguente esito:

voti favorevoli	35
voti contrari	–
astenuto	1

Su 36 consiglieri/e presenti.

Aufgrund der EDV-gestützten, offenen Abstimmung (Artikel 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates i.g.F.), die unter der Aufsicht der vorher ernannten Stimmzähler erfolgte, wird der Beschlussantrag in dem auf den vorhergehenden Seiten wiedergegebenen Wortlaut mit folgendem Ergebnis genehmigt:

Jastimmen
Gegenstimmen
Enthaltung (Stragenegg)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 36 Ratsmitglieder anwesend.



STADTGEMEINDE **MERAN**
COMUNE DI **MERANO**

Fatto, letto e sottoscritto

Verfasst, gelesen und unterzeichnet

Presidente

Vorsitzender

Mitterhofer Christoph

LA SEGRETARIA GENERALE

Lucia Attinà

DIE GENERALSEKRETÄRIN

Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

An die
Grüne Bürgerliste Vahrn

I-39040 Vahrn

Email: taupet51@gmail.com,
verena.palfrader@rolmail.net,
felixoberegger@gmail.com,
lukasrossmann@hotmail.de

Lichtverschmutzung in Vahrn

Sehr geehrte Gemeinderäte der Grünen Bürgerliste Vahrn,

Ich bin überzeugt, dass derzeit infolge der hohen Stromkosten und der stark gestiegenen Energiepreise auch die Lichtquellen nur nach unbedingter Notwendigkeit eingeschaltet werden und sowohl Bürger als auch Betriebe, unabhängig von der gesetzlichen Vorschrift, versuchen werden, mit dem Stromverbrauch sparsam umzugehen. Dieser Umstand sollte in der Folge auch aufgrund des Klimawandels nachhaltig bedacht und gelebt werden.

Zu den Fragen:

Zu Frage 1:

Es gehört nicht zu den Aufgaben der Gemeinden, Bürger und Betriebe über gesetzliche Bestimmungen zu informieren, dafür sind wohl eher Verbände und auch die Medien zuständig. Nichtsdestotrotz werden wir in der Gemeindezeitung Vahrn Info und auf unseren digitalen Kanälen über die neuen Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung und zur Energieeinsparung bei öffentlichen Außenbeleuchtungsanlagen informieren. Bei den Beleuchtungsanlagen, die im Eigentum der Gemeinde sind, werden diese Bestimmungen natürlich eingehalten bzw. dem Betreiber der Anlagen mitgeteilt, dass diese einzuhalten sind.

Zu Frage 2:

Für die Beleuchtung des Gehsteiges entlang der Michael-Pacher-Straße wurde bereits vor einiger Zeit die Firma Elektro Huber ersucht, die Möglichkeit der Abschaltung des Lichtes während der Nachtstunden zu prüfen und mit Bewegungsmeldern das Licht für einzelne Fußgänger wieder aufzuschalten. Diese Möglichkeit werden wir auch bei anderen Weg- und Gehsteigbeleuchtungen prüfen.

Zu Frage 3:

Die Beleuchtung der Vahrner Pfarrkirche ist an die öffentliche Beleuchtung angeschlossen und wird somit von der Gemeinde betrieben. Die Abschaltung in den Nachtstunden wird demnächst erfolgen.

Zu Frage 4:

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 37 vom 30. Juni 2020 wurde der Lichtplan der Gemeinde genehmigt. Teil des Lichtplanes ist auch ein Aktionsplan zur Anpassung bestehender Beleuchtungsanlagen. Unabhängig vom darin enthaltenen Zeitplan möchten wir versuchen, alle öffentlichen Beleuchtungsanlagen der Gemeinden innerhalb des kommenden Jahres an die Richtlinien anzupassen und auch mit neuer digitaler Steuerungstechnik auszustatten. Diese Maßnahmen sind auch Teil der Umweltausgleichsmaßnahmen zum Bau des Brennerbasistunnels und werden zum Teil mit diesen Geldern finanziert.

Zu Frage 5:

Nur die neu errichteten Beleuchtungsanlagen sind dimmbar und können entsprechend gesteuert werden. Wir sind derzeit dabei zu prüfen, für welche Straßenzüge eine noch stärkere Dimmung vorgenommen werden kann bzw. für welche Straßenzüge die Lampen in den Nachtstunden auch vollkommen ausgeschaltet werden können.

Zu Frage 6:

Die Betreiber der Autobahnraststätten und auch die Autobahngesellschaft selbst für die Autobahneinfahrt sind ebenfalls verpflichtet, sich an die Richtlinien zu halten und die Beleuchtung muss spätestens bei der nächsten außerordentlichen Wartung an diese angepasst werden.

Zu Frage 7:

Nachdem wir uns im letzten Jahr für die Teilnahme am Projekt Klimagemeinde ausgesprochen haben und kürzlich auch die erste Sitzung des Energieteams stattgefunden hat, werden hier sicherlich auch Aktionen und Sensibilisierungsmaßnahmen geplant werden, um auch Lichtverschmutzung einzudämmen und Maßnahmen für die Energieeinsparung umzusetzen.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer
Bürgermeister
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Vahrn, 27. September 2022

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse. 1
39040 VAHRN

Neustift, am 28. Juli 2022

Beschlussantrag: Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Wärmebilder Photovoltaikanalagen für alle

Vorausgeschickt, dass,

- der Sachstandsbericht des Weltklimaberichtes die Dringlichkeit der CO₂-Reduktion um mindestens 55 Prozent innerhalb 2030 beschreibt;
- der überdurchschnittlich trockene und heiße Sommer 2022 ein Zeichen für die dringende Klimakrise ist;
- das Heizen und Kühlen unserer Gebäude für rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes in Vahrn verantwortlich ist und daher der energetischen Sanierung eine ganz entscheidende Bedeutung beim Klimaschutz zukommt; um die Klimaschutzziele zu erreichen, die energetische Sanierung der Wohngebäude auch in Vahrn in höherer Geschwindigkeit vonstatten gehen muss;
- der italienische Staat mit dem Bonus 110 die energetische Sanierung von Wohngebäuden fördert.

In unserem Beschlussantrag geht es um konkrete Schritte, um Klimaschutz, Energieeinsparungen und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

1. Die Gemeinde bietet für alle Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen Heizungscheck und die Erstellung von Wärmebilder für Gebäude an. Die Kosten liegen bei ca. 300,00 € pro Heizanlage, 190,00 € für eine thermische Analyse.

Die Stadt Meran bietet diese Unterstützung so ähnlich schon an. Expert:innen des Energieforums Südtirol – ein gemeinnütziger Südtiroler Verein zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeinsparung – werteten die Bilder aus. Bei einer anschließenden Energieberatung im Februar/März 2017 wurden sie den Eigentümer:innen übergeben, zusammen mit Tipps zum Energiesparen sowie zu öffentlichen Beiträgen für Sanierungen. Zu den Wärmebildern wurde noch ein Bericht ausgehändigt mit Tipps, wie kleinere Mängel einfach und effizient behoben werden

können. Bei den meisten Gebäuden konnten Schwachstellen im Bereich der Fenster, Balkontüren und Rollläden, sowie erhöhte Wärmeverluste im Bereich der auskragenden ungedämmten Balkone und bei den

Heizkörpernischen ermittelt werden. Ein Viertel bis die Hälfte der gesamten Heizenergie eines nicht sanierten Gebäudes geht im Schnitt über die Außenfläche, nämlich Wände und Dach, verloren. Einer der größten Schwachpunkte sind hierbei die Heizkörpernischen. In diesen Bereichen ist die Außenwand meist nur 12 cm stark oder noch geringer. Die Wärme kann also fast ungehindert ins Freie dringen. Die einfachste und meist auch schnellste Lösung ist die Anbringung einer Wärmedämmung hinter den Heizkörpern. Die Kontrollen der Heizanlagen liefen über Berater: innen und ausgebildete Techniker: innen des Energieforums Südtirol.

2. Die Gemeinde bietet den Vahrnerinnen und Vahrnern spezifische technische Analysen über das Potential der jeweiligen Dachflächen für Photovoltaikanlagen. Die Kosten für solche Analysen übernimmt die Gemeinde.

Der Beschlussantrag würde den Bürgerinnen und Bürgern in mehrere Weisen helfen. Viele Bürger: innen sehen sich vor steigenden Strom- und Heizkosten. Die Wärmebilder können dabei helfen, die Gebäude energieeffizienter zu gestalten und Kosten einzusparen. Durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen sparen Bürger:innen Geld und sind aktiv beim Klimaschutz dabei. Besonders attraktiv sind beispielsweise kleine Photovoltaikanlagen mit geringeren Watt, welche nicht genehmigungspflichtig sind und einfach in der Handhabung sind (Einspeisung über Steckdosen).

Aufgrund der daliegenden Punkte beschließt der Gemeinderat den Bürgermeister und die zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses:

1. Ein Projekt für die Wärmebilder und Heizungscheck ähnlich dem Meraner Vorbild auszuarbeiten, sowie individuelle Beratungen für den Ersatz der herkömmlichen Heizung durch Wärmepumpen anzubieten

2. Den Vahrner: innen „Sonnenscheine“ anzubieten, also spezifische technische Analysen über das Potential der jeweiligen Dachflächen für Photovoltaikanlagen

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Peter Tauber Felix Oberegger Lukas Rossmann Verena Palfrader

Anlage:

<https://www.suedtirolnews.it/wirtschaft/stecker-solargeräte-zehnprozentige-stromautonomie-vom-balkon-direkt-in-die-steckdose>

<https://www.gemeinde.meran.bz.it/system/web/news.aspx?menuonr=224996926&detailonr=225268239-2418>





STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Prot. Nr.

Oggetto/TO-Punkt Nr. 7 dell'o.d.g.

DELIBERAZIONE BESCHLUSS
DEL CONSIGLIO COMUNALE DES GEMEINDERATES

Nr. 50

Seduta del Sitzung vom

13.06.2022

OGGETTO:

Mozione del gruppo consiliare Lista Rösch/Verdi del 13 aprile 2022: "Sostegno concreto per la svolta energetica: buoni sole per tutti"

BETRIFFT:

Beschlussantrag der Ratsfraktion Liste Rösch/Grüne vom 13. April 2022 zum Thema „Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Sonnenscheine für alle“.

Il presidente comunica che è pervenuta la seguente mozione del gruppo consiliare Lista Rösch/Verdi:

Premesso che

- il recente report sui progressi rispetto agli obiettivi del rapporto sul clima mondiale ha ribadito l'urgenza di una riduzione del CO₂ almeno del 55% entro il 2030;
- il riscaldamento e raffreddamento dei nostri edifici sono responsabili di circa un terzo delle emissioni di CO₂ a Merano e pertanto il risanamento energetico assume un ruolo decisivo nella protezione del clima; per raggiungere gli obiettivi di tutela del clima, deve essere sottoposto a risanamento energetico almeno il 3% dei 3.100 edifici residenziali di Merano ogni anno (ad oggi non sono più dell'un percento);
- lo stato italiano incentiva anche quest'anno il risanamento energetico di edifici residenziali con il bonus 110;

Rilevato che

- nel dicembre 2016 e nel gennaio 2017 il Comune di Merano ha realizzato per 79 edifici privati e rispettivamente 1.800 cittadine/i immagini termiche dei loro edifici. Le immagini sono state analizzate da esperti/esperte del Forum sull'energia Altoatesino - un'associazione altoatesina no profit per la promozione di energie rinnovabili e del risparmio energetico. Nell'ambito di una successiva consulenza energetica nel febbraio/marzo 2017 sono state consegnate alle proprietarie/ai proprietari insieme a consigli utili per risparmiare energia e sui contributi pubblici per risanamenti. Un'analisi termica di una casa o di un condominio costava allora 190 euro. Il Comune di Merano si è assunto quasi la metà dei costi delle prime 100 termografie;

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Ratsfraktion Liste Rösch/Grüne folgenden Beschlussantrag eingereicht hat:

Vorausgeschickt dass,

- der kürzlich erschienene Sachstandsbericht des Weltklimaberichtes die Dringlichkeit der CO₂-Reduktion um mindestens 55 Prozent innerhalb 2030 beschreibt;
- das Heizen und Kühlen unserer Gebäude für rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes in Meran verantwortlich ist und daher der energetischen Sanierung eine ganz entscheidende Bedeutung beim Klimaschutz zukommt; um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen mindestens drei Prozent der 3.100 Wohngebäude in Meran pro Jahr energetisch saniert werden (tatsächlich sind es heute nicht mehr als ein Prozent);
- der italienische Staat mit dem Bonus 110 die energetische Sanierung von Wohngebäuden auch in diesem Jahr noch fördert.

Festgestellt dass,

- die Gemeinde Meran im Dezember 2016 bzw. im Januar 2017 für 79 private Gebäude bzw. 1.800 MeranerInnen Wärmebilder ihrer Gebäude hat erstellen lassen. ExpertInnen des Energieforums Südtirol – ein gemeinnütziger Südtiroler Verein zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeinsparung – werteten die Bilder aus. Bei einer anschließenden Energieberatung im Februar/März 2017 wurden sie den EigentümerInnen übergeben, zusammen mit Tipps zum Energiesparen sowie zu öffentlichen Beiträgen für Sanierungen. Eine thermische Analyse eines Hauses bzw. eines Condominiums kostete damals 190 Euro. Die Gemeinde Meran hat für die ersten 100 Thermographien knapp über die Hälfte der Kosten übernommen;

- insieme alle immagini termiche è stato rilasciato un rapporto con consigli su come ovviare a piccole carenze in modo semplice ed efficace. Nella maggior parte degli edifici sono state riscontrate criticità nell'ambito delle finestre, delle porte del balcone e degli avvolgibili, nonché perdite di calore nell'ambito dei balconi a sbalzo non isolati e delle nicchie dei termosifoni. Mediamente da un quarto alla metà dell'energia totale necessaria per il riscaldamento di un edificio non risanato si perde attraverso la superficie esterna quindi le pareti e il tetto. Uno dei punti più deboli è quello delle nicchie dei termosifoni. In questi punti il muro esterno spesso misura solo 12 cm o ancora meno. Il calore può quindi disperdersi all'esterno senza incontrare ostacoli. La soluzione più semplice e spesso più veloce è l'isolamento termico delle nicchie;
- il Comune di Merano, sotto il sindaco Rösch, ha inoltre offerto 50 controlli sugli impianti di riscaldamento da parte di consulenti e tecnici del Forum energia altoatesino. I costi connessi sono stati stimati in 300 euro ad impianto di riscaldamento, di cui due terzi, vale a dire 205 euro assunti dal Comune. Le proprietarie/i proprietari degli edifici e le amministrazioni condominiali hanno dovuto sborsare solo l'importo residuo di 95 euro per ogni check-up impianto.
- zu den Wärmebildern noch ein Bericht ausgehändigt wurde mit Tipps, wie kleinere Mängel einfach und effizient behoben werden können. Bei den meisten Gebäuden konnten Schwachstellen im Bereich der Fenster, Balkontüren und Rollläden, sowie erhöhte Wärmeverluste im Bereich der auskragenden ungedämmten Balkone und bei den Heizkörpernischen ermittelt werden. Ein Viertel bis die Hälfte der gesamten Heizenergie eines nicht sanierten Gebäudes geht im Schnitt über die Außenfläche, nämlich Wände und Dach, verloren. Einer der größten Schwachpunkte sind hierbei die Heizkörpernischen. In diesen Bereichen ist die Außenwand meist nur 12 cm stark oder noch geringer. Die Wärme kann also fast ungehindert ins Freie dringen. Die einfachste und meist auch schnellste Lösung ist die Anbringung einer Wärmedämmung hinter den Heizkörpern;
- die Gemeinde Meran unter Bürgermeister Rösch außerdem 50 Kontrollen durch BeraterInnen und ausgebildete TechnikerInnen des Energieforums Südtirol für Heizanlagen angeboten hatte. Die anfallenden Kosten wurden auf 300 Euro pro Heizanlage veranschlagt, wobei die Stadtverwaltung etwa zwei Drittel der Kosten, nämlich 205 Euro, übernommen hatte. Hauseigentümer bzw. Kondominiumsverwaltungen mussten pro Heizungs-Check nur noch den Restbetrag von 95 Euro zahlen.

Si dà atto che gli emendamenti integrativi della parte deliberativa sono stati presi in considerazione.

Es wird festgehalten, dass die ergänzenden Abänderungen des beschließenden Teils berücksichtigt wurden.

Il Consiglio Comunale incarica il Sindaco e i membri competenti della Giunta comunale:

Daher beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister und die zuständigen Mitglieder der Stadtregierung,

- 1) di riproporre i progetti delle termografie e dei check-up agevolati degli impianti di riscaldamento, nonché di offrire consulenze per la sostituzione dell'impianto di riscaldamento tradizionale con pompe di calore (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità);

- 1) die Projekte der ermäßigten Wärmebilder und der Heizungschecks neu aufzulegen sowie individuelle Beratungen für den Ersatz der herkömmlichen Heizung durch Wärmepumpen anzubieten (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen);

- 2) di proporre alle/ai meranesi per la prima volta dei "buoni sole" ossia analisi tecniche specifiche sul potenziale delle superfici dei tetti per l'installazione di impianti fotovoltaici (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità);
- 3) di offrire consulenze individuali alle/ai meranesi che intendono creare comunità energetiche e di mettere a disposizione le risorse umane necessarie (valutare entro il mese di settembre del corrente anno la possibilità).

2) erstmals den Meranerinnen und Meranern „Sonnenscheine“ anzubieten, also spezifische technische Analysen über das Potential der jeweiligen Dachflächen für Photovoltaikanlagen (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen);

3) Meranerinnen und Meraner, die Energiegemeinschaften gründen wollen, individuell zu beraten und dafür die notwendigen Personalressourcen bereitzustellen (bis September dieses Jahres die Möglichkeit prüfen).

Per effetto della votazione, eseguita in forma palese mediante l'utilizzo di apparecchiatura elettronica (articolo 38, comma 1 nel testo vigente del Regolamento interno del Consiglio comunale) e sotto il controllo degli scrutatori prenommati, la mozione riportata alle pagine che precedono risulta approvata con il seguente esito:

voti favorevoli	35
voti contrari	–
astenuto	1

Su 36 consiglieri/e presenti.

Aufgrund der EDV-gestützten, offenen Abstimmung (Artikel 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates i.g.F.), die unter der Aufsicht der vorher ernannten Stimmzähler erfolgte, wird der Beschlussantrag in dem auf den vorhergehenden Seiten wiedergegebenen Wortlaut mit folgendem Ergebnis genehmigt:

Jastimmen
Gegenstimmen
Enthaltung (Stragenegg)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 36 Ratsmitglieder anwesend.



STADTGEMEINDE **MERAN**
COMUNE DI **MERANO**

Fatto, letto e sottoscritto

Verfasst, gelesen und unterzeichnet

Presidente

Mitterhofer Christoph

Vorsitzender

LA SEGRETARIA GENERALE

Lucia Attinà

DIE GENERALSEKRETÄRIN

Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Andreas Schatzer
Voitsbergstrasse. 1
39040 VAHRN

Neustift, am 4. September 2022

Beschlussantrag: Rettung für die Umfahrung Vahrn - spät aber nicht zu spät!

Vorausgeschickt, dass,

schon seit einem halben Jahr an der Umfahrung gebaut wird und trotz allem ist die Umfahrung wie sie derzeit geplant und gebaut werden soll, schlecht für die VahrnerInnen, weil:

- 1) ein großer Teil der Umfahrung in der Nähe von aktuellen und zukünftigen Wohnzonen oberirdisch und NICHT unterirdisch gebaut wird;
- 2) weil die Dorfzufahrt nicht in die Umfahrung eingeplant wird, und deshalb die Brennerstaatsstraße im Bereich des Dorfes NICHT zu einer Wohnstraße rückgebaut werden wird, sondern bestehen bleiben wird; (Erfahrungen zeigen, mehr Straßen ziehen mehr Verkehr an.)
- 3) weil aufwändige und kostspielige Verlegungen der Fernwärmeleitungen, Wasserleitungen etc. bei der Untertunnelung der Vahrner Dorfzufahrt entstehen und
- 4) weil keine zusätzliche nutzbare Fläche entlang der Autobahn entsteht, sondern eine reine Autobahnböschung.

Die Umfahrung in Vahrn ist technisch sehr anspruchsvoll und daher auch sehr teuer. Geld, das sich besser einsetzen ließe. Doch die Umfahrung ist nicht nur teuer, sondern auch kritisch, was die Grundwasserströmungen betrifft., welche überbrückt werden müssen. Im aktuellen Planungsbericht heißt es dazu: *"Kernstück der Umfahrung Vahrn ist der 465 m lange Tunnel Vahrn, welcher in offener Bauweise in extrem beengten Platzverhältnissen und quer zur Grundwasserströmung mit sehr hoher, einseitiger Überschüttung herzustellen ist.*

Die beiden Tunnelaußenkanten liegen jeweils weniger als 80 cm von angrenzenden Bauwerken entfernt. Der Tunnel wird nach Fertigstellung wieder von der bis zu 9 m hohen Autobahnböschung eingeschüttet. Weiteres liegt der gesamte Tunnel quer zu einer Grundwasserströmung, die mittels mehrerer Grundwasserdüker unter dem Bauwerk zu führen sind“.

Es entsteht der Eindruck, dass bei der Planung der Umfahrung nicht auf alle Punkte (siehe oben) in die Überlegungen entsprechend gewürdigt wurden und in die Planung eingeflossen sind. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat den Bürgermeister damit zu beauftragen,

- 1) Varianten der Trassenführung von unabhängiger Stelle prüfen zu lassen und
- 2) diese Ergebnisse dem Gemeinderat und der Bevölkerung von Vahrn in einer Bürgerversammlung zu präsentieren.
- 3) sich dafür einzusetzen, dass KEIN LKW-Parkplatz im Bereich des Dorfes und der geplanten Wohnbauzone bei der Verdoni-Kaserne entsteht, auch nicht vorübergehend.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Peter Tauber

Felix Oberegger

Lukas Rossmann

Verena Palfrader

Anlagen: 1) Technischer Bericht zur BLP-Änderung v. 16.10.2015

2) Beschluss der Landesregierung Nr. 544 v. 2.8.2022 – Autobahn-Raststation „Plose Ost“ – 48 neue LKW-Parkplätze



Projekt/progetto:

UMFAHRUNG VAHRN
BAUARBEITEN OHNE ANSCHLUSS BRIXEN NORD
CIRCONVALLAZIONE VARNA
OPERE CIVILI SENZA COLLEGAMENTO BRESSANONE NORD

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn – KG Vahrn I
Richtigstellung Trassenverlauf Umfahrung Vahrn

Variatione al Piano Urbanistico Comunale di Varna - CC Varna I
Rettifica del tracciato della Circonvallazione Varna

Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderung/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/esaminato	freigeg./approv.
0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1° edizione	R. Wunderer	G. Fischnaller	G. Fischnaller

Auftraggeber:

AUTONOME PROVINZ BOZEN
Ressort für Bauten
Amt für Straßenbau Nord/Ost

committente:

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Dipartimento ai lavori pubblici
Ufficio tecnico strade nord/est

Dokumenttitel:

TECHNISCHER BERICHT

titolo del documento:

RELAZIONE TECNICA



BERATENDE
INGENIEURE

PLANUNGSGRUPPE

ILF - EUT

c/o EUT GmbH
Dantestraße, 132
39042 Brixen

Tel. +39 / 0472 / 27 2400
Fax +39 / 0472 / 27 2424
E-mail: info@eut.bz.it



GRUPPO DI PROGETTAZIONE

c/o EUT srl
Via Dante 132
39042 Bressanone

Dokument/documento:

UV-BÄ-001

Einlage Nr./allegato n.:

1-1

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 KURZDARSTELLUNG DES VORHABENS	4
2 BESCHREIBUNG DER GEPLANTEN MASSNAHMEN	5
2.1 Allgemeines	5
2.2 Normen	6
2.3 Entwurfselemente und Regelquerschnitte	6
2.4 Beschreibung der Projektänderungen	7
3 ANGABE AKUSTISCHE KLASSEN	9
3.1 Grundlagen	9
3.2 Angabe akustische Klassen der neuen Zonen	10
4 Umwelt	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Änderung der Umweltauswirkungen	11
5 PARTIZIPATION	13
6 SCHLUSSFOLGERUNGEN	14
7 ZUSAMMENFASSUNG	14

INDICE

	Pagina
1 BREVE DESCRIZIONE DELL'OPERA	4
2 DESCRIZIONE DEGLI INTERVENTI PROGETTATI	5
2.1 Generalità	5
2.2 Norme di riferimento	6
2.3 Parametri progettuali e sezioni tipo	6
2.4 Descrizione delle modifiche progettuali	7
3 CLASSIFICAZIONE ACUSTICA	9
3.1 Informazioni di base	9
3.2 Definizione classe acustica nuove zone	10
4 Ambiente	11
4.1 Generalità	11
4.2 Modifica degli effetti sull'ambiente	11
5 PARTECIPAZIONE	13
6 CONCLUSIONI	14
7 RIEPILOGO NON TECNICO	14

ANHANG / ALLEGATI

- 1-1a Fotodokumentation
Documentazione fotografica
- 1-1b Parzellen- und Eigentümerverzeichnis
Elenco particelle e proprietari
- 1-1c Auszug Katastermappe M=1:5.000
Estratto mappa catastale M=1:5.000
- 1-1d Auszug Landschaftsplan – Auszug aus Geobrowser M=1:5.000
Estratto piano paesaggistico – estratto dal Geobrowser M=1:5.000
- 1-1e Auszug Archäologische Gebiete – Auszug aus Geobrowser M=1:5.000
Estratto aree archeologiche – estratto dal Geobrowser M=1:5.000
- 1-1f Lageplan M=1:2000
Planimetria M=1:2000
- 1-1g Längenschnitt km 2,7 – 4,7 M=1:2.000/200
Profilo longitudinale km 2,7 – 4,7 M=1:2.000/200
- 1-1h Charakteristische Querprofile M=1:100
Sezioni tipo trasversali M=1:100

1 KURZDARSTELLUNG DES VORHABENS

Das Projekt "Umfahrung Vahrn" sieht einen Neubau einer Umfahrungsstraße als Variante zur bestehenden Staatsstraße SS 12 vor, um die vom Durchzugsverkehr entlang des Eisacktales stark betroffene Gemeinde Vahrn zu entlasten.

Die Umfahrungsstraße für die Gemeinde Vahrn bildet außerdem den nördlichen Anschluss an die Westumfahrung Brixen und ist damit integraler Bestandteil des Gesamtverkehrskonzeptes dieser entlang der SS 12 zusammenwachsenden Gemeinden.

Die Eintragung der derzeit im Bauleitplan der Gemeinde Vahrn vorhandenen Trasse mit einer Gesamtlänge von ca. 2,55 km erfolgte auf Grundlage des Einreichprojektes im Jahre 2006.

Von dem in zwei Baulose aufgeteilten Gesamtbauvorhaben, wurde das südliche Baulos der Umfahrung (Baulos „Anschluss Brixen Nord“) mit einer Länge von ca. 1,05 km zusammen mit der Westumfahrung Brixen zw. 2008 und 2011 ausgeschrieben und realisiert.

Das nördliche Baulos der Umfahrungsstraße von Vahrn mit einer Länge von ca. 1,5 km (Baulos „Umfahrung Vahrn“) zweigt auf Höhe des Fernheizwerkes von Vahrn vom Anschluss Brixen Nord ab, verläuft von dort, teilweise in freier Streckenführung und teilweise im Tunnel (Tunnel Raststation und Tunnel Vahrn) parallel zur A22 Brennerautobahn und bindet nördlich von Vahrn mit einem Knoten wieder in die bestehende SS12 ein.

Nach mehreren Projektaktualisierung auf Grundlage von geänderten normativen Grundlagen und Anforderungen seitens der ANAS und der A22 Brennerautobahn hat die Autonome Provinz Bozen im November 2013 das überarbeitete Ausführungsprojekt des Bauloses

1 BREVE DESCRIZIONE DELL'OPERA

Il progetto "Circonvallazione di Varna" prevede la costruzione di una strada di variante all'esistente statale SS12, al fine di liberare il comune di Varna dall'intenso traffico di passaggio lungo la Val d'Isarco.

Per Varna questa strada rappresenta anche il completamento del collegamento a nord della "Circonvallazione Ovest di Bressanone" e, di fatto, rientra nel piano generale del traffico dei due comuni, che hanno visto un crescente sviluppo lungo la strada statale.

L'attuale tracciato inserito nel Piano Urbanistico Comunale di Varna, lungo circa 2,55 km, è quello del Progetto definitivo 2006.

Dei 2 lotti funzionali, in cui è stata divisa la circonvallazione, è stato sinora costruito solo il tratto sud (Lotto "Collegamento Bressanone Nord"), lungo circa 1,05 km, tra il 2008 e il 2011 in concomitanza con i lavori per la "Circonvallazione Ovest di Bressanone".

Il tratto nord, di ca. 1,5 km (Lotto "Circonvallazione di Varna"), inizia in corrispondenza dello Svincolo Bressanone nord, all'altezza della centrale di teleriscaldamento di Varna, e consiste nella costruzione della nuova arteria che si sviluppa, parte in galleria (Galleria Autogrill e Varna) e parte all'aperto, parallelamente all'Autostrada del Brennero A22, per ricongiungersi infine alla viabilità esistente a nord del paese.

Dopo diversi aggiornamenti progettuali, a seguito di intervenute modifiche normative e del recepimento di prescrizioni di ANAS e di Autostrada del Brennero A22, la Provincia Autonoma di Bolzano ha sottoposto nel novembre 2013 il progetto esecutivo della "Circonvalla-

„Umfahrung Vahrn“ zur Genehmigung beim Ministerium für Infrastrukturen und Transporte vorgelegt.

Die Auflagen im **Gutachten des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014)** hatten eine Reihe von Projektänderungen zur Folge, wobei im Wesentlichen ein Mindestabstand von 12,5m von der Grenze der A22 Brennerautobahn (Schutzzaun) gefordert wurde. In jenen Abschnitten, in welchen diese Distanz nicht eingehalten werden kann, ist die Umfahrung im Tunnel zu führen, wobei dieser für einen möglichen Ausbau der A22 Brennerautobahn befahrbar auszuführen ist.

Aufgrund dieser Auflagen des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte wurde das Projekt entsprechend angepasst. Auf Anregung der Gemeinde Vahrn wurden auch mehrere Varianten für den Knoten Vahrn Nord ausgearbeitet, um die Beanspruchung von landwirtschaftlich genutzten Flächen zu minimieren. Mit **Beschluss des Gemeinderates vom 16.06.2015** hat sich die Gemeinde Vahrn schließlich für die Realisierung eines Halbanchluss für den Knoten Nord ausgesprochen.

zation von Varna“ all’approvazione del Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti.

Il **parere tecnico del Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014)** ha prescritto una serie di modifiche al progetto tra cui, in particolare, il mantenimento della distanza minima di 12,5 m dal limite di occupazione del corpo autostradale (recinzione di protezione). Nei tratti in cui la distanza minima dall’autostrada non può essere rispettata, è stato prescritto che il tracciato si sviluppi in galleria, dimensionata in modo tale da non precludere futuri ampliamenti dell’autostrada sopra la galleria stessa.

Il progetto è stato quindi aggiornato sulla base delle prescrizioni rilasciate dal Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti e, inoltre, su richiesta dello stesso Comune di Varna sono state elaborate diverse soluzioni progettuali dello Svincolo Varna nord, al fine di limitare l’occupazione di terreni agricoli. In data **16.06.2015 il Consiglio comunale di Varna** ha deliberato alla fine a favore della realizzazione di un cosiddetto semisvincolo (semisvincolo in quanto limitato alle direzioni da e verso nord).

2 **BESCHREIBUNG DER GEPLANTEN MASSNAHMEN**

2.1 **Allgemeines**

Die vorliegende Änderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn sieht auf Grundlage des Gutachtens des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014) sowie des Beschlusses des Gemeinderates von Vahrn vom 16.06.2015 **eine Anpassung der bereits eingetragenen Trasse der Umfahrungsstraße** mit folgenden Änderungen vor:

2 **DESCRIZIONE DEGLI INTERVENTI PROGETTATI**

2.1 **Generalità**

A seguito del recepimento delle prescrizioni del Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014) e della Delibera del Consiglio comunale di Varna del 16.06.2015, **l’adeguamento del tracciato di circonvallazione attualmente inserito** nel Piano Urbanistico Comunale di Varna prevede le seguenti modifiche:

- Verschiebung der Trasse in Richtung Osten um den seitens des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte geforderten Abstand von 12,5m von der Grenze der A22 Brennerautobahn einzuhalten
- Verlängerung der bestehenden Tunnelbauwerke (Tunnel Raststation und Tunnel Vahrn) in jenen Bereichen, in den der Abstand von 12,5m nicht eingehalten werden kann.
- Anpassung des Knotens Vahrn Nord um die Verwendung von landwirtschaftlichen Flächen zu minimieren
- Spostamento verso est del tracciato per garantire la distanza minima di 12,5m dal confine autostradale A22 richiesta dal Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti
- Allungamento delle due gallerie (Galleria Autogrill e Varna) nei tratti laddove non è possibile rispettare la distanza minima di 12,5m.
- Adeguamento dello Svincolo Varna Nord per ridurre l'occupazione di terreni agricoli.

2.2 Normen

Die Anpassung der Trasse und der entsprechenden Bauwerke wurde unter Berücksichtigung folgender Normen durchgeführt:

- Ministerialdekret vom 05.11.2001 "Funktionelle und geometrische Normen für den Bau von Straßen"
- Ministerialdekret vom 19.04.2006 "Funktionelle und geometrische Normen für den Bau von Straßenkreuzungen"
- Dekret des LH Nr. 28 vom 27.Juni 2006 „Funktionelle und geometrische Normen für die Planung und den Bau von Straßen in der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol“
- Ministerialdekret vom 14.01.2008 "Neue technische Normen für Bauten"

2.3 Entwurfselemente und Regelquerschnitte

Folgende Entwurfselemente und Regelquerschnitte wurden der Planung zugrunde gelegt:

- Entwurfsgeschwindigkeit: 80 km/h
- maximale Steigung: 5,50 %
- minimaler Radius 300 m

2.2 Norme di riferimento

La modifica del tracciato e delle previste opere è avvenuta sulla base delle seguenti normative:

- D.M. 05.11.2001 "Norme funzionali e geometriche per la costruzione delle strade"
- D.M. 19.04.2006 "Norme funzionali e geometriche per la costruzione delle intersezioni stradali"
- D.P.P. n. 28 del 27.06.2006 "Norme funzionali e geometriche per la costruzione di strade nella Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige"
- D.M. 14.01.2008 "Nuove norme tecniche per le costruzioni"

2.3 Parametri progettuali e sezioni tipo

Sono stati adottati i seguenti elementi di progetto e sezioni tipo:

- Velocità di progetto: 80 km/h
- Massima pendenza longitudinale 5,50 %
- Raggio minimo 300 m

Querschnittsabmessungen der Umfahrungsstraße in den freien Streckenabschnitten:

- Fahrbahnbreite: 7,50 m
- Seitenstreifen beidseitig 0,50 m
- Bankett beidseitig 1,00 m

Der Fahrbahnaufbau besteht aus:

- Verschleißschicht 4 cm
- Bituminöse Binderschicht 6 cm
- Bituminöse Tragschicht 10 cm
- Ungebundene Tragschicht ≥ 50 cm

Querschnittsabmessungen der Umfahrungsstraße in den Tunnelabschnitten:

- Fahrbahnbreite 7,50 m
- Künette mit Bordstreifen beidseitig 0,50 m
- Notgehweg beidseitig 1,00 m
- Lichte Höhe Fahrbahn 5,00 m

Der Fahrbahnaufbau besteht aus:

- Verschleißschicht 4 cm
- Bituminöse Binderschicht 6 cm
- Bituminöse Tragschicht 10 cm
- Ungebundene Tragschicht ≥ 30 cm

Sezione strada di circonvallazione, tratto all'aperto:

- Larghezza carreggiata: 7,50 m
- Banchina laterale 0,50 m
- Margine esterno 1,00 m

Sovrastruttura stradale:

- Strato di usura 4 cm
- Strato di collegamento binder 6 cm
- Strato portante bituminoso 10 cm
- Strato di fondazione non legato ≥ 50 cm

Sezione strada di circonvallazione, tratto in galleria:

- Larghezza carreggiata 7,50 m
- Banchina laterale 0,50 m
- Marciapiede su entrambi i lati 1,00 m
- Altezza libera in carreggiata 5,00 m

Sovrastruttura stradale:

- Strato di usura 4 cm
- Strato di collegamento binder 6 cm
- Strato di base bituminoso 10 cm
- Strato di fondazione non legato ≥ 30 cm

2.4 Beschreibung der Projektänderungen

Verschiebung der Trasse:

Die Verschiebung der Trasse in Richtung Osten betrifft im Wesentlichen den Trassenabschnitt zwischen den beiden Tunnel sowie die Trasse im Bereich des Knotens Vahrn Nord.

Um den Auflagen des Gutachtens des Ministe-

2.4 Descrizione delle modifiche progettuali

Spostamento del tracciato:

Lo spostamento del tracciato verso est interessa principalmente il tratto all'aperto compreso tra le 2 gallerie, oltre alla zona dello Svincolo Varna nord.

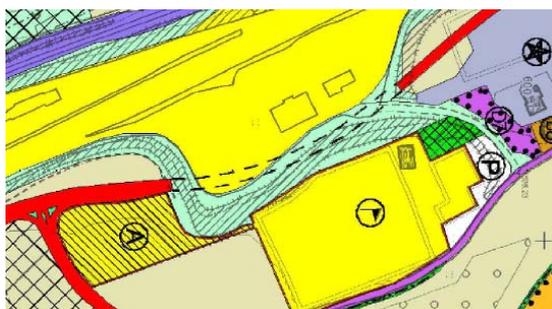
Per rispettare le prescrizioni impartite dal Mini-

riums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014) gerecht zu werden, muss die Trasse im Bereich zwischen den beiden Tunnelbauwerken um bis zu 18m in Richtung Osten verschoben werden (maximale Verschiebung im Bereich südlich des neuen Südportals Tunnel Vahrn.).

Im Bereich des Knotens Vahrn Nord beträgt die maximale Verschiebung in Richtung Osten ca. 13 m.

Verlängerung der Tunnelbauwerke:

Tunnel Raststation: Das Südportal des Tunnels Raststation wird um 11m Richtung Süden und das Nordportal um 14m Richtung Norden verschoben. Die Gesamtlänge des Tunnels ändert sich somit um 25m von ursprünglich 230m auf nunmehr 255m.



Alter Stand / Soluzione attuale

Tunnel Vahrn: Das Südportal des Tunnel Vahrn verschiebt sich gegenüber dem Projektstand April 2006 um ca. 162m nach Süden und das Nordportal um ca. 3m nach Norden. Die Gesamtlänge des Tunnels Vahrn ändert sich somit um 165m von 425m gemäß Projektstand April 2006 auf nunmehr 590m.



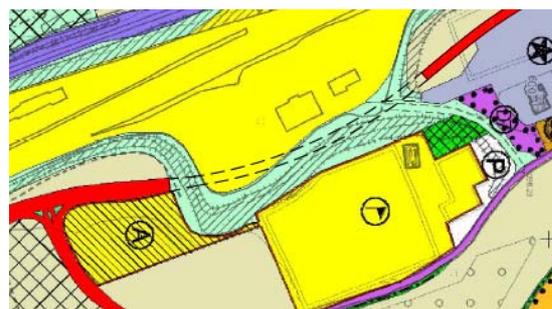
Alter Stand / Soluzione attuale

stero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014) il tracciato viene spostato, nel tratto tra le due gallerie, fino a 18 m verso est rispetto alla soluzione attuale (spostamento massimo nella zona del portale sud della Galleria Varna).

Nella zona dello Svincolo Varna nord lo spostamento massimo in direzione est è di quasi 13 m.

Allungamento delle gallerie:

Galleria Autogrill: il portale sud della galleria viene traslato di 11 m verso sud e quello nord di 14 m verso nord. La galleria viene così allungata di 25 m, passando da complessivi 230 m a 255 m.



Neuer Stand / Soluzione nuova

Galleria Varna: il portale sud viene spostato rispetto al progetto dell'aprile 2006 di quasi 162 m verso sud e quello nord di 3 m verso nord. La galleria viene così allungata di 165 m, passando da 425 m del progetto 2006 agli attuali 590 m.



Neuer Stand / Soluzione nuova

Anpassung des Knotens:

Der Knoten Nord ist im derzeitigen Bauleitplan als T-Knoten mit Vollanschluss vorgesehen. Der neue Knoten wird nun als Halbinschluss (Fahrbeziehung von und in Richtung Norden bleiben möglich) ausgebildet, wobei der gesamte Knoten durch die leichte Verschiebung der Achse nach Osten etwas in Richtung Norden rückt.



Alter Stand / Soluzione attuale

Modifica dello svincolo:

Nel piano urbanistico lo svincolo è attualmente inserito come incrocio a T che consente di andare in tutte le direzioni. La nuova configurazione dello svincolo, un cosiddetto semisvincolo a servizio della sola percorrenza in ingresso verso nord ed in uscita con provenienza nord, comporta un sensibile spostamento verso nord dello stesso a seguito dello spostamento dell'asse verso est.



Neuer Stand / Soluzione nuova

3 ANGABE AKUSTISCHE KLASSEN

3.1 Grundlagen

Mit dem Landesgesetz Nr. 20 vom 5. Dezember 2012 wurden die Regeln für den Schutz vor Lärmbelastung der Umwelt und des Wohnbereichs festgelegt. Dieses Gesetz legt Maßnahmen zur Prävention und Verminderung der Lärmbelastung und zur Sanierung von lärmbelasteten Gebieten sowie Kriterien fest, auf deren Basis die Gemeinden ihr Gebiet in Bezug auf die Lärmbelastung klassifizieren.

Mit dem Dekret des Abteilungsdirektors Nr. 1423/29.2 vom 16.12.2013 wurden die Richtlinien für die Gemeinden für die Ausarbeitung der Pläne für die akustische Klassifizierung genehmigt.

Da die Gemeinde Vahrn noch nicht über den

3 CLASSIFICAZIONE ACUSTICA

3.1 Informazioni di base

La L.P. del 5 Dicembre 2012, n. 20, stabilisce le norme per la tutela dell'ambiente esterno ed abitativo dall'inquinamento acustico, ai fini di migliorare la qualità della vita e di tutelare la salute umana. La legge stabilisce misure di prevenzione e di riduzione del livello di rumorosità, di risanamento ambientale delle aree acusticamente inquinate nonché i criteri in base ai quali i comuni procedono alla classificazione acustica del proprio territorio.

Con decreto n. 1423/29.2 del 16.12.2013 del Direttore di ripartizione sono state approvate le Linee di guida per i Comuni per l'elaborazione dei piani Comunali di Classificazione Acustica.

Siccome il Comune di Varna non dispone an-

„Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung“ (G.A.K.) verfügt, werden die Akustischen Klassen der neuen Zonen gemäß „Anhang A“ des LG Nr. 20 und der oben angeführten Richtlinie definiert.

cora del “Piano comunale di classificazione acustica” (P.C.C.A.), le classi acustiche delle nuove zone vengono definite secondo l’“allegato A” della L.P. n. 20 e delle Linee guida di cui sopra.

3.2 Angabe akustische Klassen der neuen Zonen

Bis zur Genehmigung des G.A.K. wird die akustische Einteilung gemäß Tabelle des Anhangs A angewandt, vorbehaltlich der im Artikel 19 Absatz 3 des LG Nr. 20 enthaltenen Bestimmung. Für die Erarbeitung des G.A.K. von Seiten der Gemeinden stellt die Tabelle eine Basis dar, mit welcher beispielhaft für jede urbanistische Zone des Bauleitplanes eine spezifische akustische Klasse zugeteilt wird. Wie im Gesetz vorgesehen können die Gemeinden die akustische Klasse einer urbanistischen Zweckbestimmung aufgrund der vorwiegenden und tatsächlichen Verwendung des Gebietes abändern. Die Agentur kann weitere Kriterien für die akustische Klassifizierung festlegen.

Verkehrsflächen, sowie Geh- und Radwegen werden keine Akustische Klassen zugewiesen womit die neuen Straßenverbindungen und die Radwege keiner Einstufung bedürfen.

Alle anderen Flächen die in Folge der vorgelegten BLP-Änderung anderen Zonen/Nutzungen angehören, werden auf Grundlage des LG Nr. 20, Anhang A „Akustische Klassen“ folgenden akustischen Klassen angehören:

- Wald **Klasse II**
- Landwirtschaftsgebiet **Klasse II**
- Öffentliche Grünfläche **Klasse II**

Laut LG Nr. 20, Tabelle 3 „Immissionsgrenzwerte (Art. 10)“ dürfen die neuen Zonen folgende Beurteilungspegel nicht überschreiten:

3.2 Definizione classe acustica nuove zone

Fino all’approvazione del P.C.C.A. si applicano le indicazioni di cui alla tabella dell’allegato A, fatto salvo quanto previsto all’Art. 19, comma 3, della L.P. n. 20. Per l’elaborazione del P.C.C.A. da parte del comune la seguente tabella propone in via esemplificativa l’assegnazione di una determinata classe acustica ad ogni area del territorio comunale, sulla base della destinazione urbanistica del PUC. I comuni, come previsto dalla legge, possono variare la classe acustica di una destinazione urbanistica in base al prevalente ed effettivo utilizzo dell’area. L’agenzia può stabilire ulteriori criteri per la classificazione acustica.

Non si attribuiscono classi acustiche alle aree viabili nonché alle piste pedonali e ciclabili, cosicché i nuovi collegamenti stradali e le piste ciclabili non necessitano di una classificazione.

Secondo l’Allegato A “Classi acustiche” della L.P. n. 20, tutte quelle aree che subiscono invece una variazione in altre destinazioni appartengono alle seguenti classi acustiche:

- Bosco **classe II**
- Zona di verde agricolo **classe II**
- Zona di verde pubblico **classe II**

Secondo la Tabella 3 “Valori limite di immissione (Art. 10)” della L.P. n. 20, i livelli di valutazione d’immissione delle nuove zone non possono superare i seguenti limiti:

Akustische Klasse	Tagesgrenzw. (6- 22 Uhr)	Nachtgrenzw. (22- 6 Uhr)	Colore
I	50 dB (A)	40 dB (A)	Grün
II	55 dB (A)	45 dB (A)	Gelb
III	60 dB (A)	50 dB (A)	Orange
IV	65 dB (A)	55 dB (A)	Rot
V	70 dB (A)	60 dB (A)	Rosa
VI	70 dB (A)	70 dB (A)	Blau

Classe acustica	Limite diurno (ore 6- 22)	Limite notturno (ore 22- 6)	Colore
I	50 dB (A)	40 dB (A)	Grün
II	55 dB (A)	45 dB (A)	Gelb
III	60 dB (A)	50 dB (A)	Orange
IV	65 dB (A)	55 dB (A)	Rot
V	70 dB (A)	60 dB (A)	Rosa
VI	70 dB (A)	70 dB (A)	Blau

4 Umwelt

4.1 Allgemeines

Wie bereits unter Pkt. 1 und Pkt. 2 ausführlich beschrieben, handelt es sich bei der gegenständlichen Bauleitplanänderung um keine Neueintragung einer geplanten Verkehrsinfrastruktur, sondern um eine geringfügige Anpassung des Trassenverlaufes der bereits im Bauleitplan der Gemeinde Vahrn eingetragenen Umfahrungsstraße infolge der Auflagen aus dem Gutachten des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014).

Die Umsetzung dieser Auflagen und die damit zusammenhängenden baulichen Maßnahmen führen zu keinen zusätzlichen negativen Umweltauswirkungen gegenüber der bereits eingetragenen Projektlösung.

In Bezug auf die Lärmemission wird die Situation gegenüber der derzeitigen Lösung zudem deutlich verbessert (siehe Pkt. 4.2).

4.2 Änderung der Umweltauswirkungen

Durch die Realisierung des Projektes sind grundsätzlich keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten, die über das „normale“ Ausmaß von Bauarbeiten reichen.

Die Änderung der Umweltauswirkungen gegenüber der derzeit im Bauleitplan der Gemeinde Vahrn eingetragenen Lösung können

4 Ambiente

4.1 Generalità

Come descritto nei precedenti P.ti 1 e 2 della relazione, non si tratta dell’inserimento di una nuova infrastruttura stradale nel Piano Urbanistico del Comune di Varna, ma solo di un sensibile adeguamento del tracciato della circonvallazione già inserito, a seguito del recepimento delle prescrizioni del Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014).

Il recepimento di queste prescrizioni e le conseguenti misure adottate non comportano effetti negativi sull’ambiente rispetto alla precedente soluzione progettuale già inserita nel PUC.

Per quel che riguarda l’inquinamento acustico, la nuova soluzione è nettamente migliorativa (vedi P.to 4.2).

4.2 Modifica degli effetti sull’ambiente

La realizzazione dell’opera non presenta significativi elementi di criticità ambientali, oltre a quelli che possono essere i „normali effetti“ prodotti dalle attività di cantiere.

Rispetto alla soluzione attualmente inserita nel PUC di Varna le variazioni degli effetti ambientali possono riassumersi come di seguito ripor-

wie folgt beschrieben werden:

Luft und Lärm - Bauphase:

Für die Realisierung des Bauloses „Umfahrung Vahrn“ war bisher eine Gesamtbauzeit von ca. 2,2 Jahre vorgesehen. Durch die baulichen Änderungen (Verlängerung der Tunnelbauwerke) wird die Gesamtbauzeit um ca. 4 Monate verlängert. Dementsprechend verlängern sich auch die Auswirkungen aus dem üblichen Baustellenbetrieb (Baustellenverkehr, Staub und Lärm durch die Bauarbeiten usw.).

Geeignete Schutzmaßnahmen wie Reifenwaschanlagen, Benetzungseinrichtungen sowie die kontinuierliche Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte für die Lärm- und Staubemissionen sind für die gesamte Bauzeit vorgesehen.

Luft und Lärm - Betriebsphase:

Durch die Verlängerung der Tunnelbauwerke (besonders des Tunnels Vahrn), die Bepflanzung der natürlichen Böschung, die nun aufgrund der Verschiebung der Trasse nach Osten möglich sind, sowie die Anpassung der Lärmschutzmaßnahmen wie Lärmschutzwände oder Lärmschutzverkleidungen von Mauern und Tunnelportale wird die Lärmemission gegenüber der derzeitigen Lösung deutlich verbessert, was zu einer Aufwertung des Ortsteiles „Vahrn Unterdorf“ führt.

Landschaftsbild:

Durch das Abrücken der Trasse vom Dammfuß der A22 Brennerautobahn im Bereich der freien Streckenabschnitte kann der Umfang der bergsteigen Stützmauern gegenüber der derzeitigen Lösung reduziert und gleichzeitig die Böschungen natürlich ausgebildet und ent-

tato:

Aria e rumore - Fase di cantiere:

Per la costruzione del Lotto “Circonvallazione di Varna” era sinora previsto un periodo di 2,2 anni. A seguito delle nuove modifiche (allungamento delle gallerie), la durata dei lavori aumenta di circa 4 mesi, con conseguente allungamento anche delle ripercussioni indotte dal cantiere sull’ambiente (viabilità di cantiere, emissione di polveri e rumori prodotti dai lavori, ecc.).

In fase di esecuzione sono previste adeguate misure di mitigazione ambientale, quali la predisposizione di sistemi per il lavaggio dei pneumatici dei mezzi e la bagnatura delle aree di cantiere, oltre al continuo monitoraggio in corso d’opera del rispetto dei valori limite normativi previsti per le emissioni acustiche e le polveri.

Aria e rumore - Fase d’esercizio:

L’allungamento delle gallerie, in particolare della Galleria Varna, il rinverdimento e la piantumazione delle scarpate, che ora diviene fattibile grazie allo spostamento del tracciato verso est, ma anche l’adeguamento delle misure antirumore con la posa di barriere acustiche o il rivestimento con pannelli antirumore delle zone di imbocco delle gallerie e dei muri di sostegno, comporta un notevole miglioramento rispetto alla soluzione attuale, con riduzione dell’inquinamento acustico. Gli interventi adottati consentono anche una rivalutazione della località “Unterdorf”.

Paesaggio:

L’allontanamento del tracciato dal piede della scarpata autostradale, nella tratta a cielo aperto, consente di limitare l’estensione dei muri di sostegno rispetto all’attuale soluzione, permettendo contemporaneamente il raccordo alle opere con delle scarpate rinverdate e piantuma-

sprechenden bepflanzt werden.

Die verlängerten Tunnelbauwerke werden, wie auch bisher vorgesehen, ebenfalls komplett eingeschüttet und die darüber liegenden Flächen renaturiert bzw. landwirtschaftlich genutzt.

Der Knoten Vahrn Nord wird nicht mehr als Vollanschluss sondern als Halbinschluss ausgeführt. Dadurch werden der Flächenbedarf und damit die versiegelte Fläche deutlich reduziert, was sich positiv auf das Landschaftsbild auswirkt und eine Verbesserung gegenüber der derzeitigen Lösung darstellt.

Sonstige Umweltauswirkungen:

Abgesehen von den oben beschriebenen Auswirkungen gibt es durch die baulichen Änderungen der Umfahrungsstraße keine weiteren relevanten Änderungen der Umweltauswirkungen.

5 PARTIZIPATION

Die erforderliche Abänderung des Trassenverlaufes infolge des Gutachtens des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014) und die damit zusammenhängende Verlängerung der Tunnelbauwerke sowie die Anpassung des Knotens Vahrn Nord wurden in enger Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen, der A22 Brennerautobahn, der ANAS sowie der Gemeinde Vahrn durchgeführt.

Dabei wurden besonders für den Knoten Vahrn Nord ein Reihe von unterschiedlichen Varianten gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Vahrn diskutiert, mit dem Ziel die Verwendung von landwirtschaftlichen Flächen zu minimieren sowie den Bedürfnissen der Bevöl-

te.

Come previsto sin dall'inizio, le gallerie saranno completamente rinterrate e le superfici potranno essere rinaturalizzate o destinate a coltivazioni agricole.

La configurazione dello Svincolo Varna nord, limitata all'ingresso verso nord e all'uscita con provenienza da nord, non consente accessi e uscite in tutte le direzioni. Rispetto alla soluzione attuale, la nuova soluzione è migliorativa dal punto di vista dell'inserimento paesaggistico, perché è di minor estensione planimetrica e riduce notevolmente l'occupazione di suolo e le aree pavimentate.

Altri effetti sull'ambiente:

Non sono da attendersi ulteriori significativi effetti sull'ambiente a seguito delle modifiche apportate al progetto della circonvallazione, eccezione fatta per quelli sopra descritti.

5 PARTECIPAZIONE

Le modifiche apportate al tracciato per recepire le prescrizioni impartite dal Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014), con il conseguente allungamento delle gallerie, nonché la nuova configurazione dello Svincolo Varna nord, sono state elaborate in stretta collaborazione con la Provincia Autonoma di Bolzano, l'Autostrada del Brennero A22, ANAS e il Comune di Varna.

In particolare per quanto riguarda la progettazione dello Svincolo Varna nord sono state elaborate e discusse diverse possibili soluzioni progettuali assieme ai rappresentanti comunali, al fine di cercare di limitare l'occupazione di terreni agricoli e venire incontro alle esigenze

kerung Rechnung zu tragen.

della popolazione residente.

6 SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die grundsätzliche Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Umfahrungsstraße von Vahrn mit dem Anschluss Brixen Nord und dem nördlichen Anschluss an die Westumfahrung Brixen, als integraler Bestandteil des Gesamtverkehrskonzeptes zur Entlastung der entlang der SS 12 zusammenwachsenden Gemeinde von Brixen und Vahrn, wurde bereits mit der Genehmigung des Projektes und die Eintragung in den Bauleitplan im Jahre 2006 bestätigt.

Mit der vorliegenden Abänderung des Trassenverlaufes infolge der Auflagen aus dem Gutachtens des Ministeriums für Infrastrukturen und Transporte (SVCA/MIT vom 06.10.2014) rückt die Trasse im Bereich der freien Streckenabschnitte zwar etwas weiter in Richtung Osten, jedoch wird durch die Verlängerung der beiden Tunnelbauwerke (besonders des Tunnels Vahrn), die vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen, die Umwandlung des Knotens Vahrn Nord in einen Halbinschluss und die Ausbildung und Bepflanzung von natürlichen Böschungen die Lärmsituation und das Landschaftsbild gegenüber der bisher im Bauleitplan der Gemeinde eingetragenen Lösung deutlich verbessert.

7 ZUSAMMENFASSUNG

Die Umfahrung von Vahrn als Variante zur bestehenden Staatsstraße SS12 entlastet in bedeutendem Maße die vom Durchzugsverkehr stark betroffene Gemeinde Vahrn. Durch die abschnittsweise Abrückung der Trasse von der A22 Brennerautobahn in Richtung Osten wird zwar östlich der Trasse mehr Fläche benötigt,

6 CONCLUSIONI

Con l'approvazione del progetto e l'inserimento della "Circonvallazione di Varna" nel PUC nel 2006 è, di fatto, già stata attestata la necessità e l'importanza di questa infrastruttura che, assieme al "Collegamento Bressanone nord" e all'allacciamento alla "Circonvallazione Ovest di Bressanone", ricade nel piano generale del traffico volto a sgravare i paesi di Bressanone e Varna.

Se da un lato, con le descritte modifiche apportate per recepire le prescrizioni del Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti (SVCA/MIT dd. 06.10.2014) il tracciato è stato spostato verso est nei tratti all'aperto, dall'altro lato, grazie all'allungamento delle due gallerie (in particolare della Galleria Varna), alle previste misure antirumore, alla modifica dello Svincolo Varna nord e al rinverdimento e alla piantumazione delle scarpate naturali, viene notevolmente ridotto l'impatto acustico dell'opera e migliorato l'inserimento ambientale e paesaggistico rispetto alla soluzione attualmente inserita nel PUC.

7 RIEPILOGO NON TECNICO

La "Circonvallazione di Varna" consente di liberare dal traffico dell'esistente statale SS12 in maniera considerevole il comune di Varna. Con il parziale allontanamento verso est del tracciato dall'autostrada, saranno occupate più superfici ma, grazie ai previsti interventi di mitigazione ambientale, viene notevolmente ridotto

jedoch wir durch die vorgesehenen baulichen Maßnahmen sowohl die Lärmsituation als auch das Landschaftsbild gegenüber der bisherigen Lösung deutlich verbessert, was eine Aufwertung für die entlang der neuen Umfahrungsstraße gelegenen Flächen und somit des gesamten Ortsteils „Vahrn Unterdorf“ bedeutet.

to l'inquinamento acustico e migliorato l'inserimento ambientale-paesaggistico rispetto alla soluzione attuale. Tutto ciò comporta una rivalutazione delle aree che si trovano lungo la nuova viabilità a beneficio anche della località "Unterdorf".

Brixen, 16.10.2015

Dr. Ing. Georg Fischnaller

Bressanone, 16.10.2015

Dr. Ing. Georg Fischnaller

ANHANG / ALLEGATI

- 1-1a Fotodokumentation
Documentazione fotografica
- 1-1b Parzellen- und Eigentümerverzeichnis
Elenco particelle e proprietari
- 1-1c Auszug Katastermappe M=1:5.000
Estratto mappa catastale M=1:5.000
- 1-1d Auszug Landschaftsplan – Auszug aus Geobrowser M=1:5.000
Estratto piano paesaggistico – estratto dal Geobrowser M=1:5.000
- 1-1e Auszug Archäologische Gebiete – Auszug aus Geobrowser M=1:5.000
Estratto aree archeologiche – estratto dal Geobrowser M=1:5.000
- 1-1f Lageplan M=1:2000
Planimetria M=1:2000
- 1-1g Längenschnitt km 2,7 – 4,7 M=1:2.000/200
Profilo longitudinale km 2,7 – 4,7 M=1:2.000/200
- 1-1h Charakteristische Querprofile M=1:100
Sezioni tipo trasversali M=1:100

ANHANG / ALLEGATI

1-1a Fotodokumentation Documentazione fotografica

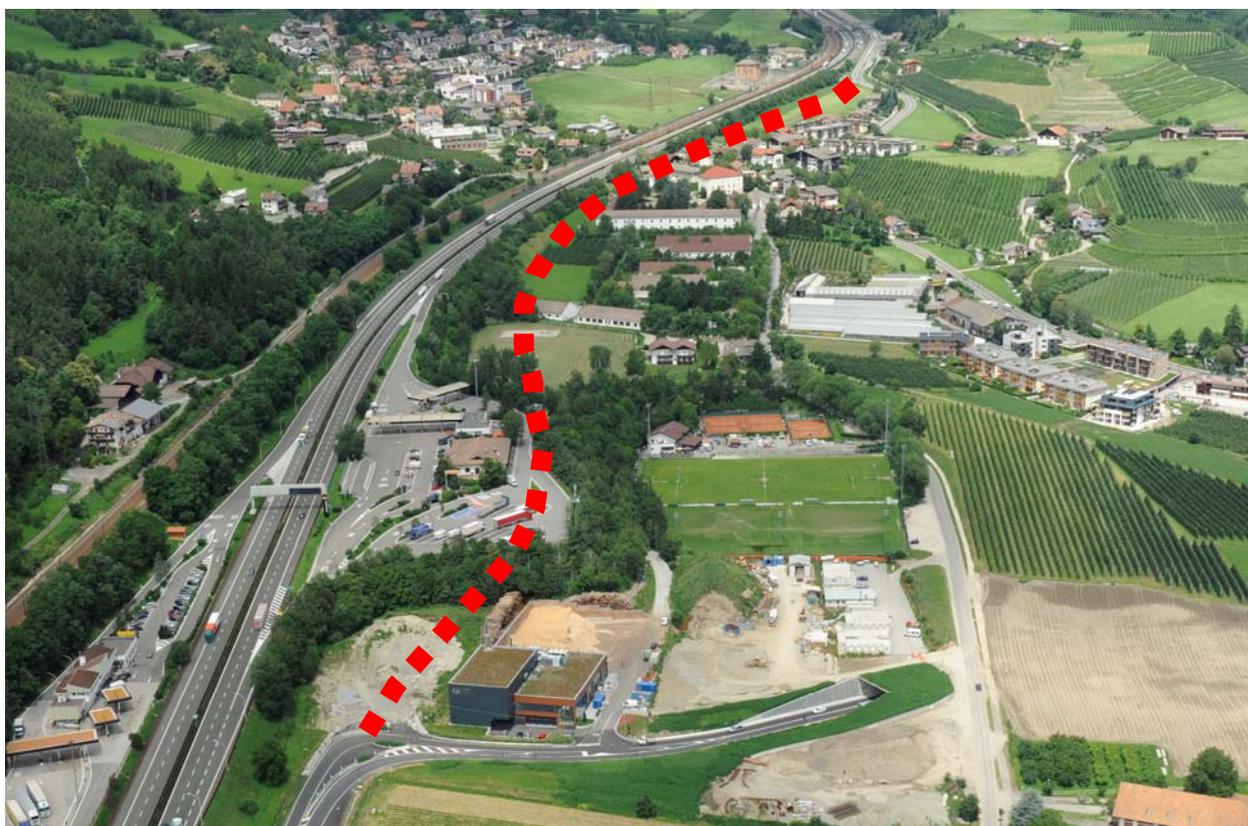


Foto 1: Übersicht Trassenverlauf - Blick Richtung Norden /
Foto aerea con andamento del tracciato - Vista in direzione nord



Foto 2: Trassenverlauf im Bereich des Kasernenareals - Blick Richtung Norden/
Andamento del tracciato nella zona delle caserme - Vista in direzione nord



Foto 3: Trassenverlauf im Bereich der Örtlichkeit "Vahrn Unterdorf" - Blick Richtung Norden /
Andamento del tracciato in località "Unterdorf" - Vista in direzione nord



Foto 4: Trassenverlauf am nördlichen Baulosende - Blick Richtung Norden /
Andamento del tracciato verso la fine del lotto a nord - Vista in direzione nord

1-1b Parzellen- und Eigentümerverzeichnis Elenco particelle e proprietari

KG. VAHRN I / C.C. VARNA I (Kodex Nr. / Codice n° 834)

GP./p.f. BP./p.e.	E.Z./P.T.	EIGENTÜMER PROPRIETARIO	KULTURART COLTURA	GESAMT- FLÄCHE SUPERFICIE TOT. [m²]
1378/1	26/II	Diözese Bozen - Brixen in Bozen Diocesi Bolzano - Bressanone in Bolzano Domplatz/Piazza Duomo 2, 39100 Bozen/Bolzano	Acker/ arativo	4.270
.720	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Gebäude/ edificio	17.500
1378/3	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	12.260
1342/2	238/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Acker/ arativo	4.799
3293/1	140/II	Gemeinde Vahrn - Öffentliches Gut - Straßen Comune di Varna - Bene pubblico – Strade Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weg/ strada	618
1359/8	238/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Weide/ pascolo	1.769
1336	238/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Wiese/ prato	1.517
1334	238/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Wiese/ prato	1.776
1333	51/II	Gemeinde Vahrn Comune di Varna Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weide/ pascolo	791
166/2	3/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Unprod. Fläche/ improduttivo	355
.387	3/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Gebäude/ edificio	536
224	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	9.625
1328/2	5/I	Mayr Hansjörg geb./nato am/il 12/09/1943 in/a Vahrn/Varna Salernstr./Via Salern 14, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. MYRHSJ43P12L687U	Wiese/ prato	4.774
1327/2	6/I	Putzer Walter geb./nato am/il 10/10/1940 in/a Vahrn/Varna Schattengasse/Vicolo Ombroso 4, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. PTZWTR40R10L687M	Obstwiese/ frutteto	1.681
1332/3	772/II	Diözese Bozen - Brixen in Bozen Diocesi Bolzano - Bressanone in Bolzano Domplatz/Piazza Duomo 2, 39100 Bozen/Bolzano	Wiese/ prato	2.441
1324/1	6/I	Putzer Walter geb./nato am/il 10/10/1940 in/a Vahrn/Varna Schattengasse/Vicolo Ombroso 4, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. PTZWTR40R10L687M	Wiese/ prato	338

166/1	3/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Unprod. Fläche/ improduttivo	31.532
166/3	3/II	Domäne des Staates Demanio dello Stato	Unprod. Fläche/ improduttivo	241
1313/1	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Wiese/ prato	1.183
1314/7	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	2.995
1314/5	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento cod. fisc. e Part. IVA 00210880225	Wiese/ prato	500
1314/6	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Wiese/ prato	143
1314/2	148/II	Staudacher Huber Dorotea geb./nato am/il 02/12/1951 in/a Vahrn/Varna Brennerstr./Via Brennero 97, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. STDDRT51T42L687A	Garten/ orto	661
.480	452/II	Volksbank Brixen Gen.m.b.H. Schlachthofstr./Via del Macello 55, 39100 Bo- zen/Bolzano Mwst. Nr./Part. IVA 00129730214	Gebäude/ edificio	1.503
1315/1	452/II	Volksbank Brixen Gen.m.b.H. Schlachthofstr./Via del Macello 55, 39100 Bo- zen/Bolzano Mwst. Nr./Part. IVA 00129730214	Garten/ orto	213
1316/2	30/I	Falk Valtrude geb./nato am/il 05/05/1936 in/a Vahrn/Varna Brennerstr./Via Brennero 90/A, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.	Wiese/ prato	620
1316/3	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	1.325
.65/1	30/I	Falk Valtrude geb./nato am/il 05/05/1936 in/a Vahrn/Varna Brennerstr./Via Brennero 90/A, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.	Gebäude/ edificio	308
3277/1	140/II	Gemeinde Vahrn - Öffentliches Gut - Straßen Comune di Varna - Bene pubblico - Strade Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weg/ strada	1.376
170/1	200/II	1/2 Amort Karl geb./nato am/il 31/12/1930 in/a Gossensass/Colle Isarco Steuernummer/Cod.Fisc. MRTKRL30T31B145Q 1/2 Eller Amort Maria geb./nato am/il 14/01/1929 in/a Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. LLRMRA29A54L687T Salernstr./Via Salern 6, 39040 Vahrn/Varna	Garten/ orto	85

172/2	200/II	1/2 Amort Karl geb./nato am/il 31/12/1930 in/a Gossensass/Colle Isarco Steuernummer/Cod.Fisc. MRTKRL30T31B145Q 1/2 Eller Amort Maria geb./nato am/il 14/01/1929 in/a Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. LLRMRA29A54L687T Salernstr./Via Salern 6, 39040 Vahrn/Varna	Garten/ orto	59
172/1	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	350
3406/1	455/II	Autonome Provinz Bozen - Domäne - Öffentliches Gut Provincia Autonoma di Bolzano - Demanio pubblico – Ramo acque	Fluss/ fiume	23.282
130/2	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Garten/ orto	257
3410/2	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	339
131/4	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	1.712
3249/3	140/II	Gemeinde Vahrn - Öffentliches Gut - Straßen Comune di Varna - Bene pubblico – Strade Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weg/ strada	374
1047/1	101/II	Kostner Hans geb./nato am/il 01/08/1941 in/a Vahrn/Varna Brennerstr./Via Brennero 54, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. KSTHNS41M01L687C	Wiese/ prato	1.819
1047/2	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	548
1046/2	496/II	Eller Johann geb./nato am/il 29/03/1932 in/a Brixen/Bressanone Brennerstr./Via Brennero 107, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. LLRJNN32C29B160G	Wiese/ prato	1.317
1045/1	180/II	1/2 Zingerle Plank Marlene geb./nato am/il 10/03/1959 in/a Brixen/Bressanone Brixen/Bressanone Steuernummer/Cod.Fisc. ZNGMLN59C50B160R 1/2 Zingerle Federspieler Helene geb./nato am/il 04/02/1957 in/a Brixen/Bressanone Brixen/Bressanone Steuernummer/Cod.Fisc. ZNGHLN57B44B160M	Wiese/ prato	2.803
1045/3	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	3.843
3249/2	140/II	Gemeinde Vahrn - Öffentliches Gut - Straßen Comune di Varna - Bene pubblico – Strade Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weg/ strada	348

1038/1	695 II	Diözese Bozen - Brixen in Bozen Diocesi Bolzano - Bressanone in Bolzano Domplatz/Piazza Duomo 2, 39100 Bozen/Bolzano	Wiese/ prato	3.815
1038/3	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	6.212
1039/1	26/I	Oberhuber Hansjörg geb./nato am/il 08/06/1975 in/a Brixen/Bressanone Griessweg/Vicolo Griess 10, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc. BRHHSJ75H08B160Y	Wiese/ prato	2.971
3235	140/II	Gemeinde Vahrn - Öffentliches Gut - Straßen Comune di Varna - Bene pubblico – Strade Voitsbergstr./Via Voitsberg 1, 39040 Vahrn/Varna Steuernummer/Cod.Fisc.81000030213	Weg/ strada	83
1038/4	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Wiese/ prato	220
1066/1	695 II	Diözese Bozen - Brixen in Bozen Diocesi Bolzano - Bressanone in Bolzano Domplatz/Piazza Duomo 2, 39100 Bozen/Bolzano	Obstwiese/ frutteto	1.511
1043/2	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	503
3185/2	155/II	Domäne des Staates - Straßen Demanio dello Stato - ramo strade	Weg/ strada	27.308
1066/5	338/II	Brenner Autobahn A.G. Autostrada del Brennero S.P.A. Via Berlino, 10 - 38100 Trento Mwst. Nr./Part. IVA 00210880225	Weg/ strada	5.066
1067/2	361/II	Rete Ferroviaria Italiana S.P.A. Piazza della Croce Rossa 1, 00161 Roma Mwst. Nr./Part. IVA 06359501001	Weg/strada Unprod. Fläche/ improduttivo	363 1.651

LEGENDE / LEGENDA

 KG VAHRN I
C.C. VARNA I

BAULEITPLANÄNDERUNG IN:
VARIATIONE DEL PUC IN:

 LANDWIRTSCHAFTSGEBIET
ZONA DI VERDE AGRICOLO

 WALD
BOSCO

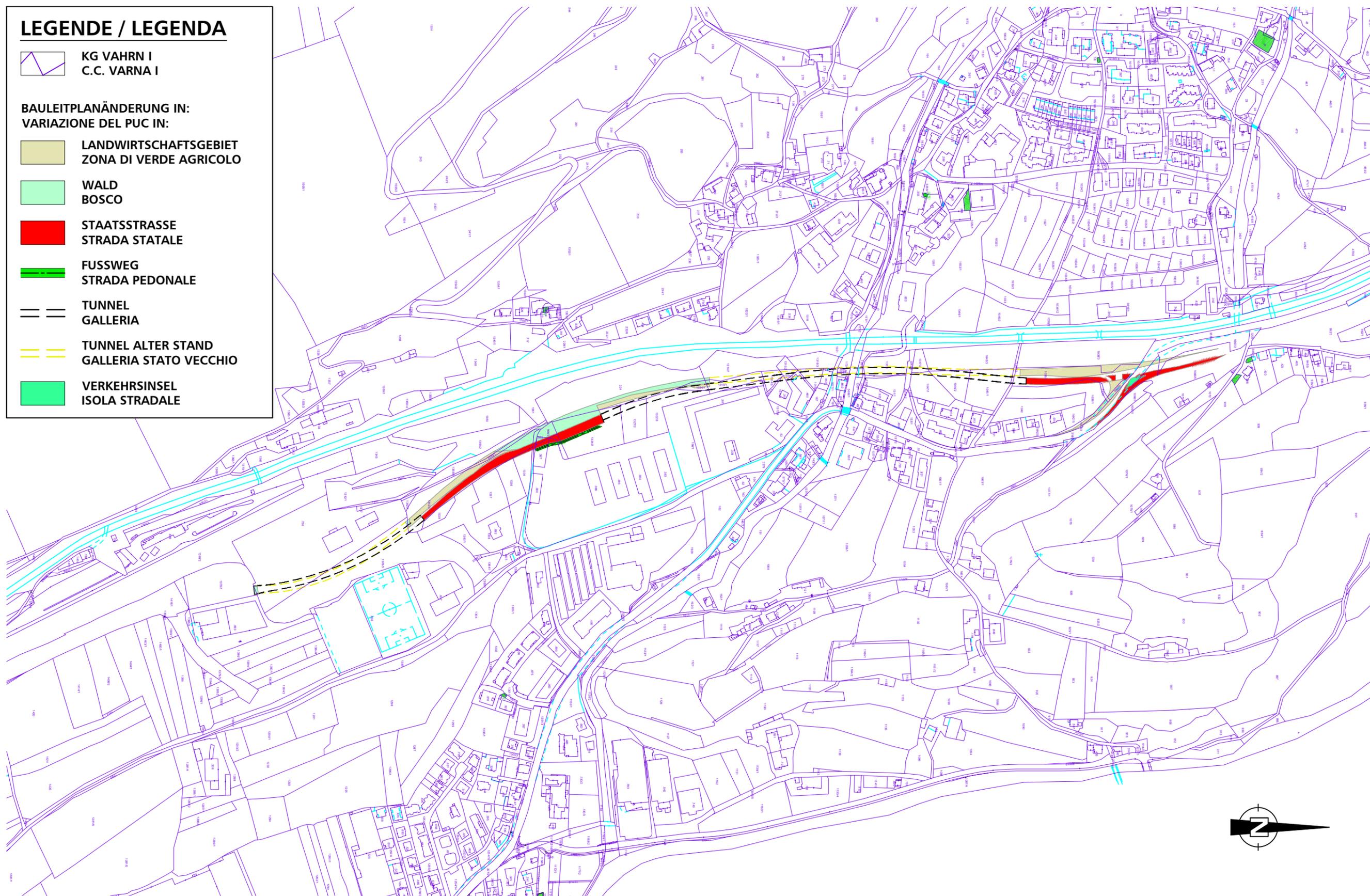
 STAATSSTRASSE
STRADA STATALE

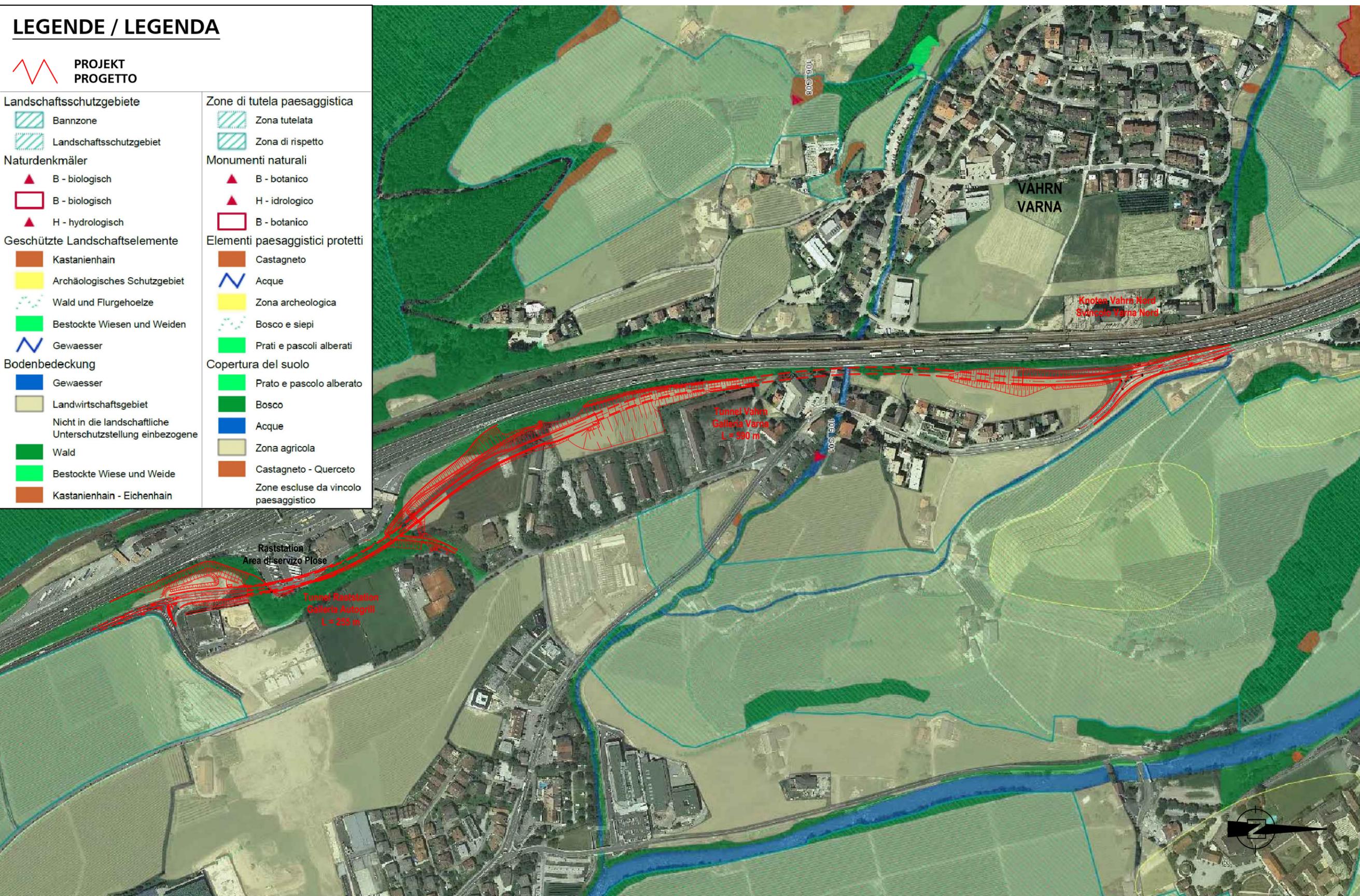
 FUSSWEG
STRADA PEDONALE

 TUNNEL
GALLERIA

 TUNNEL ALTER STAND
GALLERIA STATO VECCHIO

 VERKEHRINSSEL
ISOLA STRADALE





LEGENDE / LEGENDA

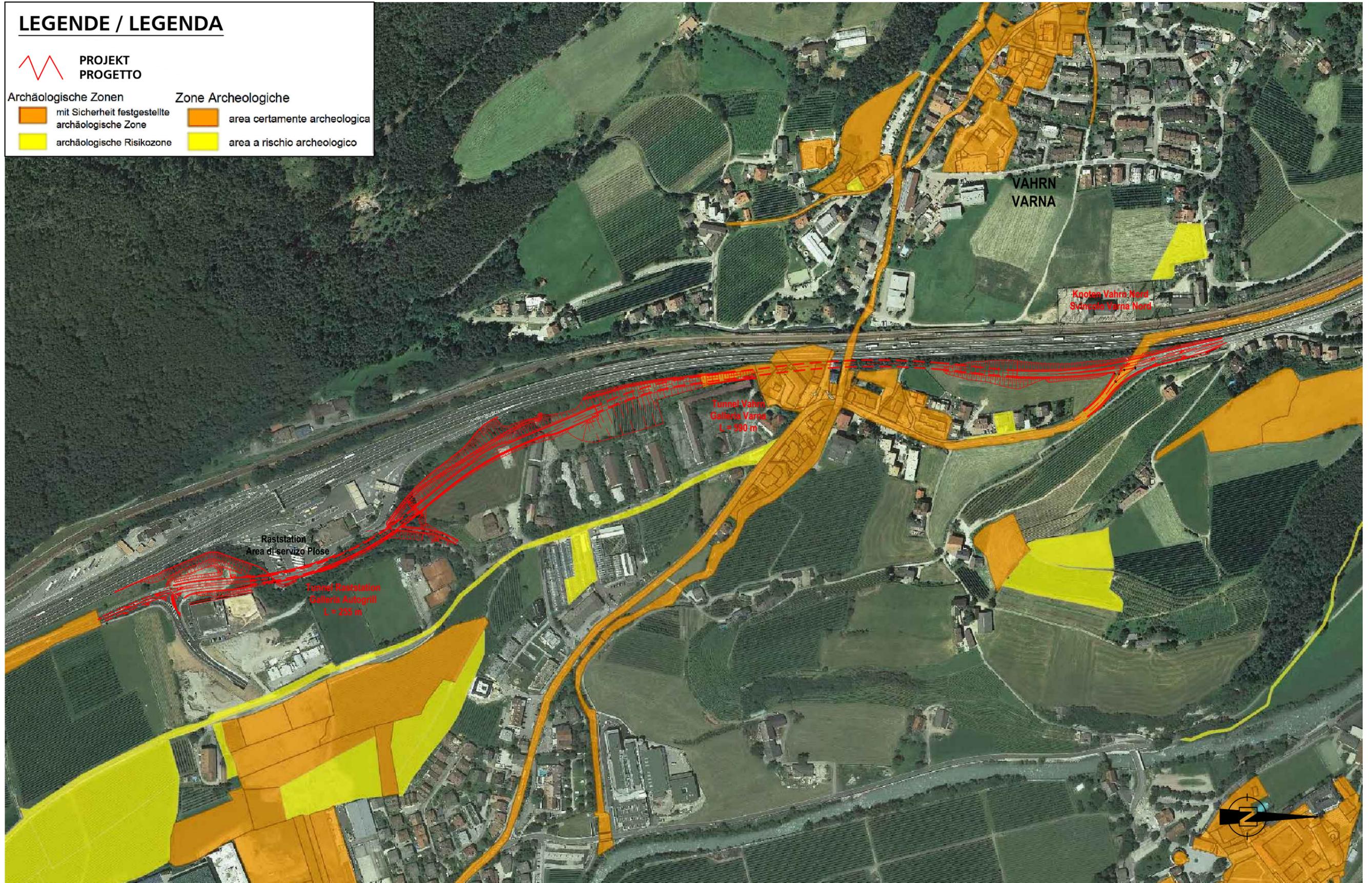
 PROJEKT
PROGETTO

Archäologische Zonen

-  mit Sicherheit festgestellte archäologische Zone
-  archäologische Risikozone

Zone Archeologiche

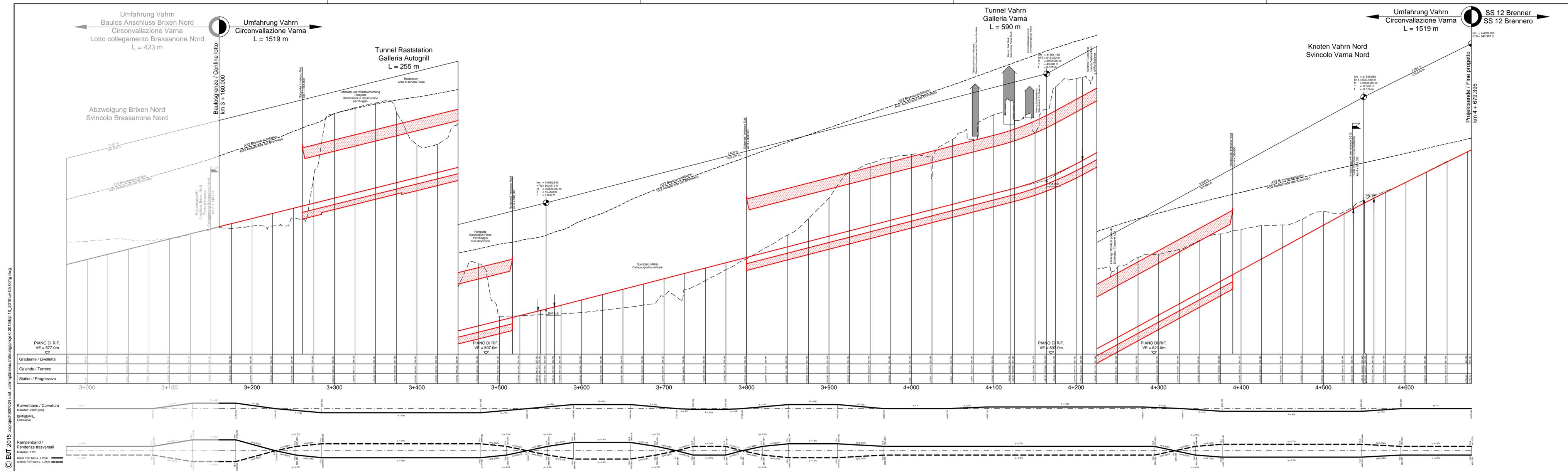
-  area certamente archeologica
-  area a rischio archeologico





© EUT 2015 p:\projekte\00024_umf_vahrn\planungsprojekt_2015\blp_10_2015\ur-ba-001f.dwg

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO			GEMEINDE VAHRN COMUNE DI VARNA																								
UMFAHRUNG VAHRN BAUARBEITEN OHNE ANSCHLUSS BRIXEN NORD CIRCONVALLAZIONE VARNA OPERE CIVILI SENZA COLLEGAMENTO BRESSANONE NORD																											
Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn - KG Vahrn I Richtigstellung Trassenverlauf Umfahrung Vahrn Variazione al piano urbanistico comunale di Varna - CC Varna I Rettifica del tracciato della circonvallazione Varna																											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>16.10.2015</td> <td>1. Ausgabe / 1° edizione</td> <td>H. Plattner</td> <td>Ch. Knapp</td> <td>G. Fischaller</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rev.</td> <td>Datum/data</td> <td>Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento</td> <td>erstellt/elaborato</td> <td>geprüft/esaminato</td> <td>freigegeben/approv.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>												0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1° edizione	H. Plattner	Ch. Knapp	G. Fischaller			Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/esaminato	freigegeben/approv.		
0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1° edizione	H. Plattner	Ch. Knapp	G. Fischaller																						
Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/esaminato	freigegeben/approv.																						
Auftraggeber: AUTONOME PROVINZ BOZEN Ressort für Bauten Amt für Straßenbau Nord/Ost		committente: PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO Dipartimento ai lavori pubblici Ufficio tecnico strade nord/est																									
Dokumenttitel: LAGEPLAN		titolo del documento: PLANIMETRIA																									
 BERATENDE INGENIEURE PLANUNGSGRUPPE c/o EUT GmbH Dantestrasse, 132 39042 Brixen		 GRUPPO DI PROGETTAZIONE ILF - EUT Tel. 39 / 0472 / 27 2400 Fax 39 / 0472 / 27 2424 Email: info@eut.bz.it																									
		Maßstab/scala: 1:2000																									
		Plan Nr./tav. n.: UV-BÄ-001f																									
		Einlage Nr./allegato n.: 1-1f																									



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO		GEMEINDE VAHRN COMUNE DI VARNA												
UMFAHRUNG VAHRN BAUARBEITEN OHNE ANSCHLUSS BRIXEN NORD CIRCONVALLAZIONE VARNA OPERE CIVILI SENZA COLLEGAMENTO BRESSANONE NORD														
Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn - KG Vahrn I Richtigstellung Trassenverlauf Umfahrung Vahrn Variatione al piano urbanistico comunale di Varna - CC Varna I Rettifica del tracciato della circonvallazione Varna														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">0</td> <td style="width: 30%;">16.10.2015</td> <td style="width: 30%;">1. Ausgabe / 1ª edizione</td> <td style="width: 10%;">Ch. Knapp</td> <td style="width: 10%;">Ch. Knapp</td> <td style="width: 10%;">G. Fischaller</td> </tr> <tr> <td>Rev.</td> <td>Datum/data</td> <td>Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento</td> <td>erstellt/elaborato</td> <td>geprüft/ esaminato</td> <td>freigegeben/ approv.</td> </tr> </table>			0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1ª edizione	Ch. Knapp	Ch. Knapp	G. Fischaller	Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/ esaminato	freigegeben/ approv.
0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1ª edizione	Ch. Knapp	Ch. Knapp	G. Fischaller									
Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/ esaminato	freigegeben/ approv.									
Auftraggeber: AUTONOME PROVINZ BOZEN Ressort für Bauten Amt für Straßenbau Nord/Ost		committente: PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO Dipartimento ai lavori pubblici Ufficio tecnico strade nord/est												
Dokumenttitel: LÄNGENSCHNITT UMFAHRUNG VAHRN km 2,7 - 4,7		titolo del documento: PROFILO LONGITUDINALE CIRCONVALLAZIONE VARNA km 2,7 - 4,7												
BERATENDE INGENIEURE PLANUNGSGRUPPE		GRUPPO DI PROGETTAZIONE ILF - EUT												
c/o EUT GmbH Danterstrasse, 132 39042 Brixen		c/o EUT srl Via Dante 132 39042 Bressanone												
Tel. 39 / 0472 / 27 2400 Fax 39 / 0472 / 27 2424 Email: info@eut.bz.it		Maßstab/scala: 1:2000 / 200												
Plan Nr./tav. n.: UV-BÄ-001g		Einlage Nr./allegato n.: 1-1g												

EUT 2015 p:\project\000024\umf_vahrn\planausführung\projekt_2015\blp_10_2015\uv-ba-001g.dwg
 Kurvenband / Curvatura
 Maßstab: 200R [cm]
 Rechtskurve
 Linkskurve
 Rampenband / Pendenze trasversali
 Maßstab: 1:20
 linker FBR bez a. 4,25m
 rechter FBR bez a. 4,25m



Projekt/progetto:

UMFAHRUNG VAHRN
BAUARBEITEN OHNE ANSCHLUSS BRIKEN NORD
CIRCONVALLAZIONE VARNA
OPERE CIVILI SENZA COLLEGAMENTO BRESSANONE NORD

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn - KG Vahrn I
Richtigstellung Trassenverlauf Umfahrung Vahrn

Variatione al piano urbanistico comunale di Varna - CC Varna I
 Rettifica del tracciato della circonvallazione Varna

0	16.10.2015	1. Ausgabe / 1ª edizione	Ch. Knapp	Ch. Knapp	G. Fischmaler
Rev.	Datum/data	Ausgabe, Änderungen/edizione, aggiornamento	erstellt/elaborato	geprüft/esaminato	freigegeben/approv.

Auftraggeber: **AUTONOME PROVINZ BOZEN**
Ressort für Bauten
Amt für Straßenbau Nord/Ost

Provincia Autonoma di Bolzano
Dipartimento ai lavori pubblici
Ufficio tecnico strade nord/est

Dokumenttitel: **CHARAKTERISTISCHE**
REGELQUERSCHNITTE

titolo del documento: **SEZIONI TIPO**
CARATTERISTICHE

ILF BERATENDE
 INGENIEURE

PLANUNGSGRUPPE

c/o EUT GmbH
 Dantestrasse, 132
 39042 Brixen

EUT

GRUPPO DI PROGETTAZIONE

ILF-EUT

Tel. 39 / 0472 / 27 2400
 Fax 39 / 0472 / 27 2424
 Email: info@eut.bz.it

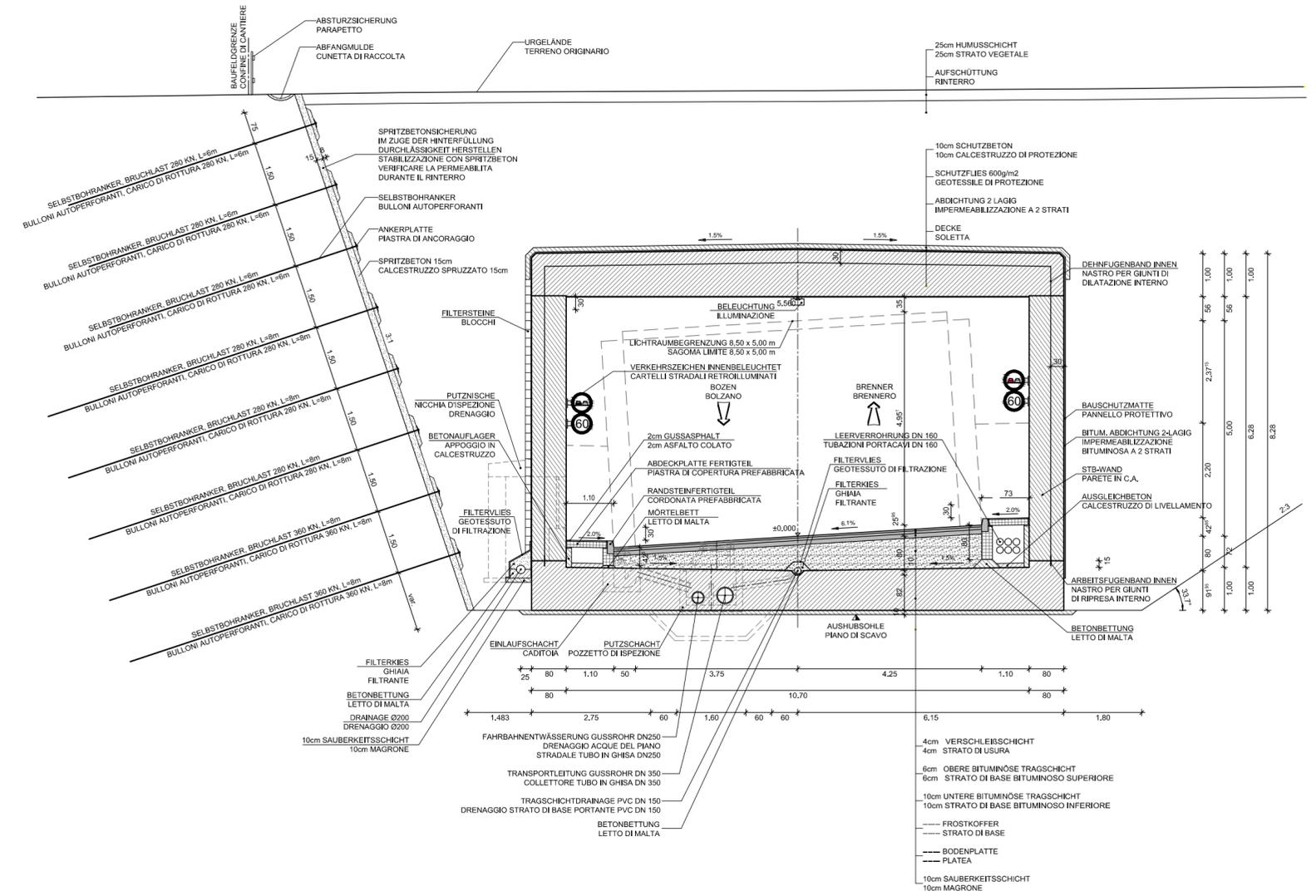
c/o EUT srl
 Via Dante 132
 39042 Bressanone

Maßstab/scala: **1:100**

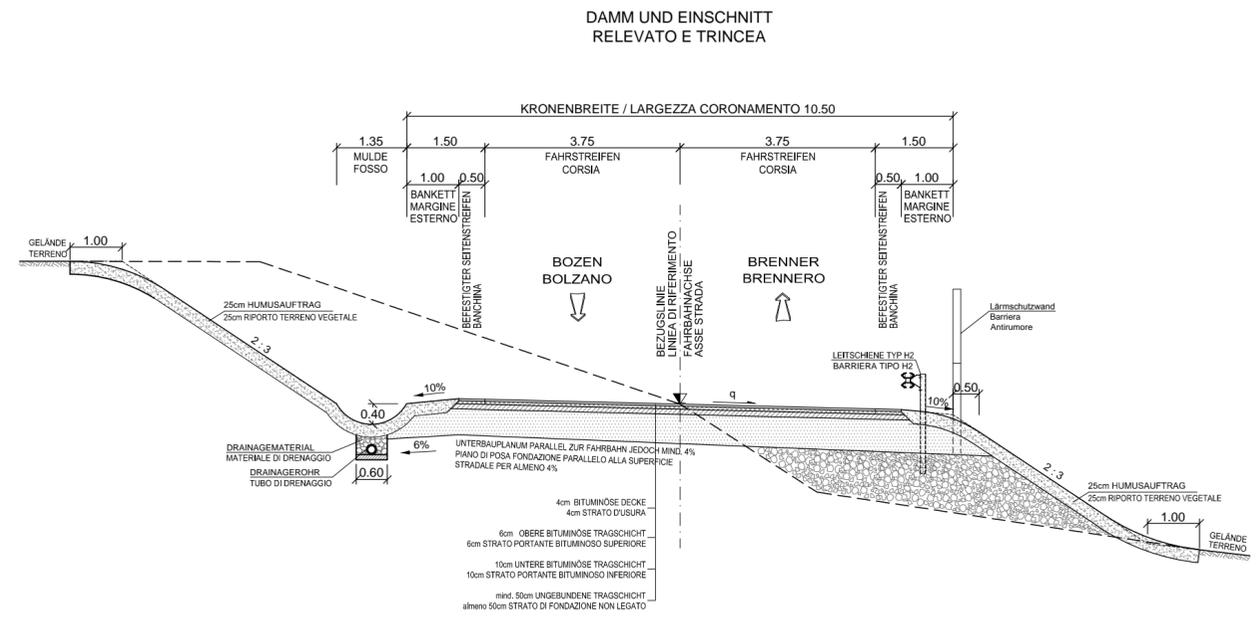
Plan Nr./tav. n.: **UV-BÄ-001h**

Einlage Nr./allegato n.: **1-1h**

REGELQUERSCHNITT TUNNEL RASTSTATION TYP 100/80/10
SEZIONE TIPO GALLERIA AUTOGRILL TIPO 100/80/100



REGELQUERSCHNITT FREIE STRECKE
SEZIONI TIPO TRATTO ALL' APERTO





Beschluss der Landesregierung

Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 544
Sitzung vom 02/08/2022 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Gemeinde Vahrn. Neue Zonen für
öffentliche übergemeindliche Einrichtungen
angrenzend zur Autobahn-Raststation
„ Plose Ost“
Antrag um Abänderung von Amts wegen
des Bauleitplanes

Oggetto:

Comune di Varna. Nuove zone per
attrezzature collettive sovracomunali
adiacenti alla stazione di servizio
autostradale "Plose est"
Adozione di una proposta di modifica
d'ufficio del piano urbanistico

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

28.1

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung schickt Folgendes voraus:

mit Schreiben vom 9. März 2022 (Prot. Nr. 212084) hat das Amt für Straßenbau Nord-Ost beim Amt für Landesplanung und Kartografie eine Änderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn betreffend die Eintragung von zwei neuen Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ beantragt.

Das Projekt der Umfahrungsstraße Vahrn sieht eine Untertunnelung eines Teilbereiches des bestehenden Parkplatzes der Raststation „Plose Ost“ vor. Aufgrund der geringen Überdeckung ist die Realisierung des neuen Umfahrungstunnels nur in offener Bauweise möglich. Eine Auflage für die Genehmigung des Projektes der Umfahrungsstraße Vahrn ist daher die Realisierung von Ersatzparkplätzen während der Bauphase der Umfahrungsstraße. Zudem ist anzumerken, dass die Autobahngesellschaft jedenfalls den bestehenden Parkplatz für Lastkraftwagen erweitern möchte.

Das Projekt sieht die Verlängerung der Zufahrtsspur zur Raststätte vor, um das Sicherheitsniveau der Zufahrt sowohl zu der Raststätte als auch zu dem neuen Parkplatz erheblich zu steigern. Des Weiteren ist eine grundsätzliche Umgestaltung des bestehenden Parkplatzes vorgesehen, dort wo einige Teilflächen, die zwischen der neuen Umfahrungsstraße Vahrn und dem Autobahnareal neu entstehen, der Erweiterung des bestehenden Parkplatzes dienen werden. Insgesamt sollen so ca. 48 Stellplätze für Sattelzüge und ca. 4 Stellplätze für Busse realisiert werden.

Um die Realisierung dieser Ersatzparkplätze zu ermöglichen, ist es notwendig den bestehenden LKW-Parkplatz zu erweitern und darum hierfür im Bauleitplan der Gemeinde Vahrn zwei neue Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen ausschließlich zu diesem Zweck auszuweisen.

Der zur Errichtung der neuen Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen vorgesehene Bereich betrifft eine Fläche im Ausmaß von insgesamt 7.756 m². Dafür werden insgesamt 6.607 m² Wald und 1.149 m² Landwirtschaftsgebiet in Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen umgewidmet. Als Ausgleichsmaßnahme wird eine Fläche von 3.582 m² von Landwirtschaftsgebiet in Wald umgewidmet. Die Gesamtfläche des Waldgebietes reduziert sich demnach um nur 3.025 m².

La Giunta provinciale premette e considera quanto segue:

con lettera del 9 marzo 2022 (n. prot. 212084) l'Ufficio tecnico strade nord-est ha richiesto all'Ufficio Pianificazione territoriale e cartografia una modifica al piano urbanistico del Comune di Varna riguardante l'inserimento di due nuove zone per attrezzature collettive sovracomunali adiacenti alla stazione di servizio autostradale "Plose est".

Il progetto della circonvallazione di Varna prevede lo scavo di una galleria sotto una parte del parcheggio esistente dell'area di servizio autostradale "Plose Est". A causa dell'esiguo ricoprimento, la realizzazione della nuova galleria di circonvallazione è possibile però solo in scavo a cielo aperto. Pertanto una delle condizioni per l'autorizzazione del progetto della circonvallazione di Varna è la realizzazione di parcheggi sostitutivi durante la fase di costruzione della circonvallazione, inoltre si fa presente che la Società Autostradale intende comunque ampliare l'esistente parcheggio per autocarri.

Il progetto prevede il prolungamento della corsia di accesso all'area di servizio, in modo da aumentare notevolmente il livello di sicurezza dell'accesso sia all'area di servizio sia al nuovo parcheggio. Inoltre, è prevista una sostanziale trasformazione del parcheggio esistente, laddove alcune parti delle aree che verranno a formarsi tra la nuova circonvallazione di Varna e l'areale autostradale saranno destinate all'ampliamento del parcheggio esistente. In tal modo saranno realizzati complessivamente ca. 48 posti per autotreni e ca. 4 posti per autobus.

Per consentire la realizzazione di tali parcheggi sostitutivi è necessario ampliare il parcheggio per autocarri esistente e prevedere quindi nel piano urbanistico del Comune di Varna due nuove zone per attrezzature collettive sovracomunali destinate a questo scopo.

L'area prevista per la realizzazione delle nuove zone per attrezzature collettive sovracomunali interessa una superficie complessiva di 7.756 m². A tale scopo, un totale di 6.607 m² di bosco e 1.149 m² di verde agricolo saranno destinati a zona per attrezzature collettive sovracomunali. Come misura di compensazione, una superficie di verde agricolo di 3.582 m² sarà destinata a bosco. La superficie totale di bosco si riduce pertanto solo di 3.025 m².

Es ist auch notwendig, die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Vahrn durch folgende Ergänzung des Artikels 47 „Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen“ anzupassen:

„Die zwei Zonen für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ sind zur Errichtung von LKW-Parkplätzen und Parkplätzen für das Personal der Raststation bestimmt. In die Zonen ist die Errichtung von Gebäuden jeglicher Art untersagt. Die höchstzulässige Versiegelung des Bodens beträgt 80%.“

Die Änderungen des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft, die von der Landesregierung von Amts wegen vorgenommen werden können, sind vom Artikel 54, Absatz 3, des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, geregelt. Es handelt sich hierbei um eine Anlage von Landesinteresse, wofür das Verfahren im Sinne dieser Bestimmung eingeleitet werden kann.

Bis zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms, und folglich des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft, kann die Änderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn, im Sinne des Artikels 103, Absatz 5, des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018 Nr. 9, gemäß graphischer Beilage im Maßstab 1:5.000, von Amts wegen vorgenommen werden.

Im Sinne vom Artikel 7 des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 wurde diese Abänderung des Bauleitplanes der Feststellung der strategischen Umweltprüfungspflicht unterzogen, für welche der Antragsteller einen Umweltvorbericht verfasst hat. Das Amt für Umweltprüfungen stellt mit Gutachten vom 9. Mai 2022 (Prot. Nr. 386718) fest, dass diese Abänderung nicht der Strategischen Umweltprüfung unterliegt.

Die Abänderung des Bauleitplanes bedingt eine Abänderung des Landschaftsplanes. Der Landschaftsplan wird zeitgleich mit der Abänderung des Bauleitplanes angepasst.

Im Formular für die Bestimmung der akustischen Klasse ist die neugeplante akustische Klassifizierung der neuen Zonen für übergemeindliche öffentliche Einrichtungen (Klasse IV) angegeben. Der Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung der Gemeinde Vahrn wird folglich der Abänderung des Bauleitplanes

È necessario anche adeguare le norme di attuazione del piano urbanistico del Comune di Varna integrando l'articolo 47 "Zona per attrezzature collettive sovracomunali" nel seguente modo:

“Le due zone per attrezzature collettive sovracomunali adiacenti all'area di servizio autostradale “Plose Est” sono destinate alla costruzione di parcheggi per camion e per il personale dell'area di servizio. Nelle zone è vietata la costruzione di qualsiasi edificio. Il rapporto massimo di superficie impermeabile è 80%.“

Le varianti al piano comunale territorio e paesaggio che possono essere apportate d'ufficio dalla Giunta provinciale sono regolamentate dall'articolo 54, comma 3, della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9. In questo caso si tratta di un'opera di interesse provinciale, per la quale può essere avviato il procedimento ai sensi di questa disposizione.

Fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale, e di conseguenza del piano comunale territorio e paesaggio, può essere apportata la modifica d'ufficio al piano urbanistico del Comune di Varna, ai sensi dell'articolo 103, comma 5, della legge provinciale 10 luglio 2018 n. 9, secondo l'allegato grafico in scala 1:5.000.

Ai sensi dell'articolo 7, della legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17, questa modifica al piano urbanistico è stata sottoposta a verifica di assoggettabilità a Valutazione Ambientale Strategica, per la quale il richiedente ha redatto un rapporto ambientale preliminare. L'Ufficio Valutazioni ambientali con parere del 9 maggio 2022 (n. prot. 386718) ha constatato che questa modifica non è da assoggettare a Valutazione Ambientale Strategica.

La modifica del piano urbanistico richiede una modifica del piano paesaggistico. Il piano paesaggistico sarà adeguato contestualmente alla modifica del piano urbanistico.

Il modulo di scelta della classe acustica riporta la nuova classificazione acustica prevista per le due nuove zone per attrezzature collettive sovracomunali (classe IV). Il Piano comunale di classificazione acustica del Comune di Varna sarà adeguato conseguentemente alla modifica del piano urbanistico.

angepasst.

Der Beschluss über den Entwurf wird den Eigentümern der betroffenen Flächen mit der Vorgangsweise, die in Artikel 14 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, vorgesehen ist, im Sinne des Artikels 41, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 mitgeteilt.

Diesem Beschluss liegen folgende Unterlagen bei:

- technischer Bericht mit Eigentümerverzeichnis und Katastermappenauszug;
- Auszug aus dem Bauleitplan im Maßstab 1:5.000 mit Darstellung des Abänderungsvorschlages;
- Auszug aus dem Landschaftsplan im Maßstab 1:5.000 mit Darstellung des Abänderungsvorschlages;
- Auszug aus dem Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung im Maßstab 1:5.000 mit Darstellung des Abänderungsvorschlages;
- Durchführungsbestimmungen;
- Orthofoto.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

das Verfahren für die Abänderung von Amts wegen des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn einzuleiten. Die Abänderung besteht aus der Eintragung von zwei neuen Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ und aus der Ergänzung des Artikels 47 „Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen“ der Durchführungsbestimmungen.

Dieser Beschluss wird samt den dazu gehörenden Anhängen im Südtiroler Bürgernetz und an der Amtstafel der Gemeinde Vahrn für 30 aufeinander folgende Tage veröffentlicht. Im selben Zeitraum wird er bei der Landesverwaltung, Amt für Landesplanung und Kartografie, und am Sitz der Gemeinde für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme ausgelegt.

L'avviso della deliberazione di adozione ai soggetti proprietari sarà dato, ai sensi dell'articolo 41, comma 4, della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, nei modi di cui all'art. 14, comma 4 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17.

Gli allegati alla presente deliberazione sono i seguenti:

- relazione tecnica con elenco dei proprietari ed estratto di mappa catastale;
- estratto del piano urbanistico in scala 1:5.000 con rappresentazione della proposta di modifica;
- estratto del piano paesaggistico in scala 1:5.000 con rappresentazione della proposta di modifica;
- estratto del piano comunale di classificazione acustica in scala 1:5.000 con rappresentazione della proposta di modifica;
- norme di attuazione;
- ortofoto.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

di avviare la procedura per la modifica d'ufficio del piano urbanistico del Comune di Varna consistente nell'inserimento di due nuove zone per attrezzature collettive sovracomunali adiacenti alla stazione di servizio autostradale „Plose est“ e nell'integrazione dell'articolo 47 „Zona per attrezzature collettive sovracomunali“ delle norme di attuazione.

La presente deliberazione è pubblicata, assieme alla documentazione allegata, nella Rete civica dell'Alto Adige e all'albo dei Comuni di Varna per un periodo di 30 giorni consecutivi. Per lo stesso periodo è depositata ed esposta al pubblico presso la sede del Comune e presso l'Amministrazione provinciale, Ufficio Pianificazione territoriale e cartografia.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.





Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 19/07/2022 15:08:58 Il Direttore d'ufficio
GOTTARDI GIORGIO

Die Abteilungsdirektorin 20/07/2022 09:06:36 La Direttrice di ripartizione
BUSSADORI VIRNA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht

Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

02/08/2022

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

02/08/2022

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

02/08/2022

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma

Stellungnahme zum Beschlusantrag der GR-Sitzung vom 27.09.2022

Rettung für die Umfahrung Vahrn - spät aber nicht zu spät!

Rückblick: Im Jahre 2006 wurde, bereits mit der Genehmigung des Projektes und die Eintragung in den Bauleitplan, die Umfahrung Vahrn mit der Westumfahrung Brixen, bestätigt.

Die Umfahrung Vahrn wurde im Jahr 2015, mit einer Änderung des Bauleitplanes, eine Richtigestellung des Trassenverlaufes durchgeführt. Das ist im Wesentlichen die heutige Trassierung.

Wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn haben, am 2.10.2015 einen BA "Umfahrung Brixen-Vahrn Vorschlag zur Trassierung der Straße direkt neben der Autobahn - Oberirdische Überbauung" im Gemeinderat eingebracht.

Auch im Jahr 2017 wurde von der GBL Vahrn für die "Eingehauste Umfahrung - die bessere Lösung" konkrete Vorschläge in der Gemeinde eingebracht.

Im Jänner 2022 wurde mit der Anfrage, "Umfahrung Vahrn: optimale Lösung für 36 Mio. Euro Steuergeld" Bezug genommen. - Der Alternativentwurf der Grünen Bürgerliste Vahrn wurde vom Amt für Tiefbau als umsetzbar bestätigt. Warum wurden einzelne Ideen aus diesem Entwurf (z.B. Einhausung mit Raumgewinn beim Bahnhof für 150 Parkplätze + Photovoltaikflächen, Mittelanschluss) damals nicht übernommen?

Im Frühjahr 2022 wurde ein Flyer zur Umfahrung Vahrn, worin die wichtigen Forderungen zur UV aufgelistet wurden, an die Gemeinde und Haushalte der Gemeinde verteilt.

Heute 27.9.2022 steht der BA "Rettung für die Umfahrung Vahrn - spät aber nicht zu spät!" zur Behandlung auf der T.O. des Gemeinderates.

Bei Annahme des BA können die Arbeiten zur UV im Bereich der Tankstelle "Plose Ost" ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.

Zeitverzögerung für den restlichen Abschnitt der UV, dürfte kaum eine große Rolle spielen, wenn man den Mehrwert der vorgeschlagenen Änderungen der UV in Relation zur Zeitverzögerung hernimmt!

Vahrn ist das Dorf das durch die Eisenbahnlinie, die A22 die Brennerstraße und jetzt durch die Umfahrung Vahrn, sofern sie, wie geplant gebaut wird, vom Brenner bis Salurn das am meisten, durch die oben genannten Verkehrswege, überbelaste, geplagte getrennte Dorf!

Für die GBL Vahrn

